

Absaug-Gebläse

Ausführungen

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Absaug-Gebläse: CEVF 3718-3 (31), (41), (43). Variante (41) und (43) sind mit Kabel und Diodenstecker und Variante (31) nur mit Anschlußkabel ausgerüstet.

Die Belastungsgrenzen sind auf dem Datenschild (N) angegeben. Das Datenblatt D 716 zeigt die Saugkennlinien dieser Gebläse.

Beschreibung

Die genannten Typen sind mehrstufige Radialgebläse mit hohem Filtertopf und Sammelbehälter für den Saugbetrieb. Sie haben einen oder mehrere Absaug-Anschlüsse. Der Antrieb und das Gebläse bilden eine Einheit. Zwischen Lager- und Verdichtungsraum ist ein Wellendichtring angeordnet. Die Laufräder sind fliegend gelagert und befinden sich auf der verlängerten, vertikalen Welle des Motors. Zubehör: Bei Bedarf Motorschutzschalter (ZMS).

Verwendung

! Die Radialgebläse CEVF sind für den Einsatz im gewerblichen Bereich geeignet, d.h. die Schutzeinrichtungen entsprechen EN DIN 294 Tabelle 4 für Personen ab 14 Jahren. Die Typen CEVF 3718-3 (31), (41), (43) eignen sich zum Absaugen von Papier und Folie in Streifen- oder Schnipselform. Flüssigkeiten, Stoffe aus Metall und in Pulverform dürfen nicht abgesaugt werden.

! Die Umgebungstemperatur muß zwischen 5 und 40°C liegen. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereiches bitten wir um Rücksprache.

Die Temperatur der angesaugten Medien darf 50°C nicht überschreiten.

Es dürfen keine gefährlichen Beimengungen (z.B. brennbare oder explosive Gase oder Dämpfe), Wasserdampf oder aggressive Gase angesaugt werden.

Der Betrieb in vollgedrosseltem Zustand oder ohne angeschlossenes System ist nur kurzzeitig erlaubt.

Die Standard-Ausführungen dürfen nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden.

! Bei Anwendungsfällen, wo ein unbeabsichtigtes Abstellen oder ein Ausfall des Gebläses zu einer Gefährdung von Personen oder Einrichtungen führt, sind entsprechende Sicherheitsmaßnahmen anlagenseits vorzusehen.

Handhabung und Aufstellung (Bild 1 und 2)

Bei der Aufstellung der Gebläse ist darauf zu achten, daß nach oben eine Auszugshöhe für den Filtereinsatz (f_2) von 0,8 m mindestens vorhanden ist. Die Abluft (B) muß frei ausblasen können.

! Ein störungsfreier Betrieb ist nur gewährleistet, wenn die Gebläse auf den vorgesehenen Fußrollen stehen.

Bei Aufstellung höher als 1000 m über dem Meeresspiegel macht sich eine Leistungsminderung bemerkbar. In diesem Fall bitten wir um Rücksprache.

Installation (Bild 1)

! Bei Aufstellung und Betrieb ist die Unfallverhütungsvorschrift »Verdichter« VBG 16 zu beachten.

1. Absaug-Anschluß bei (A).

2. Die elektrischen Motordaten sind auf dem Datenschild (N) bzw. dem Motordatenschild angegeben. Die Motoren entsprechen DIN/VDE 0530 und sind in Schutzart IP 54 und Isolationsklasse F ausgeführt. Das entsprechende Anschlußschema befindet sich im Klemmenkasten. Die Motordaten sind mit den Daten des vorhandenen Stromnetzes zu vergleichen (Stromart, Spannung, Netzfrequenz, zulässige Stromstärke).

3. Motor über Diodenstecker (G_2) bzw. Anschlußkabel anschließen (zur Absicherung ist ein Motorschutzschalter und zur Zugentlastung des Anschluß-Kabels ist eine Pg-Verschraubung vorzusehen).

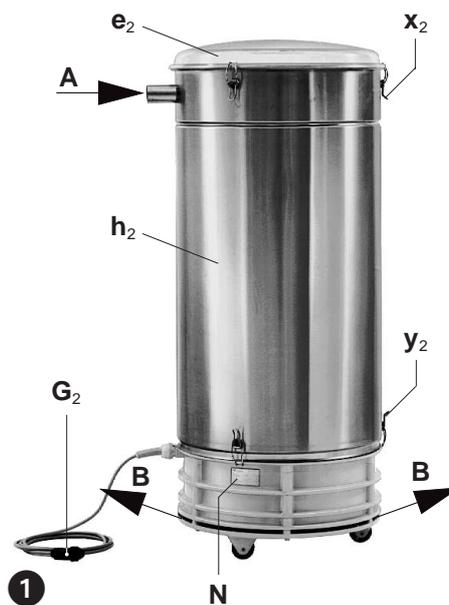
Wir empfehlen die Verwendung von Motorschutzschaltern, deren Abschaltung zeitverzögert erfolgt, abhängig von einem evtl. Überstrom. Kurzzeitiger Überstrom kann beim Start des Gebläses auftreten.

! Die elektrische Installation darf nur von einer Elektrofachkraft unter Einhaltung der EN 60204 vorgenommen werden. Der Hauptschalter muß durch den Betreiber vorgesehen werden.

Inbetriebnahme (Bild 1 und 2)

Motor (m) zur Drehrichtungsprüfung (siehe Drehrichtungspfeil (O)) kurz starten. Zu diesem Zweck muß der Filtertopf (h_2) entfernt werden, damit die Drehrichtung des Laufrades an der Eintrittsöffnung beobachtet werden kann. Verschlüsse (y_2) lösen, Filterhaube (e_2) mit Filtertopf (h_2) und Filtereinsatz (f_2) abnehmen.

! Während des Betriebs muß Filterhaube (e_2) fest verschlossen sein.



B 716

1.7.97

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

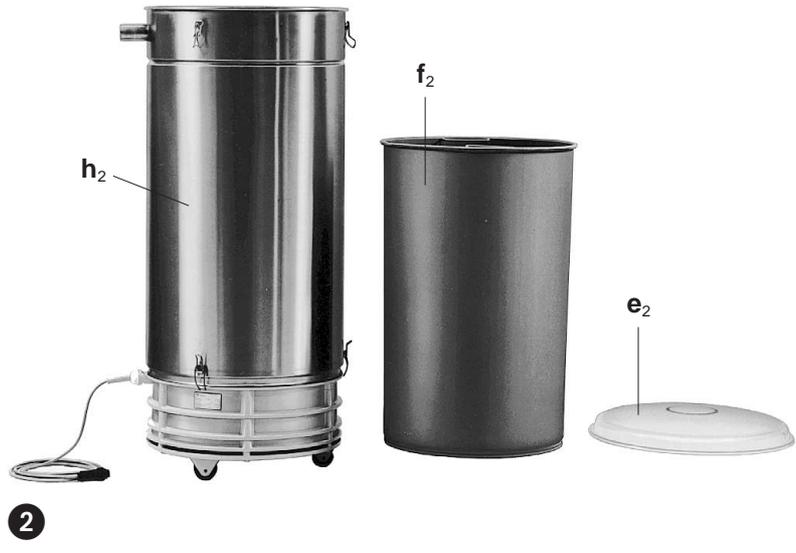
Risiken für das Bedienungspersonal

Geräuschemission: Die höchsten Schalldruckpegel (ungünstigste Richtung und Belastung), gemessen nach den Nennbedingungen DIN 45635 Teil 13 (entsprechend 3.GSGV), sind in der Tabelle im Anhang angegeben. Wir empfehlen bei andauerndem Aufenthalt in der Umgebung des laufenden Gebläses das Benutzen persönlicher Gehörschutzmittel, um eine Dauerschädigung des Gehörs zu vermeiden.

Wartung und Instandhaltung

 **Bei Wartungsmaßnahmen, bei denen Personen durch bewegte oder spannungsführende Teile gefährdet werden können, ist das Gebläse durch Ziehen des Netzsteckers oder Betätigen des Hauptschalters vom E-Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.**

1. Alle Typen und Antriebsmotoren haben Lager mit Dauerfettfüllung. Ein Nachschmieren ist nicht erforderlich. In angemessenen Zeitabständen, je nach Staubgehalt der Förderluft müssen die Abluftwege (Ringspalte (B)) gereinigt werden. (siehe Bild 1)
2. Regelmäßig Filtereinsatz (f_2) entleeren.
Dafür Verschlüsse (x_2) lösen, Filterhaube (e_2) abheben. Filtereinsatz (f_2) herausnehmen und entleeren. (siehe Bilder 1 und 2)



Störungen und Abhilfe

1. Gebläse wird durch Motorschutzschalter abgeschaltet:

- 1.1 Netzspannung/Frequenz stimmt nicht mit den Motordaten überein.
- 1.2 Anschluß der 3 Phasen ist nicht korrekt.
- 1.3 Motorschutzschalter ist nicht korrekt eingestellt.
- 1.4 Motorschutzschalter löst zu rasch aus.

Abhilfe: Verwendung eines Motorschutzschalters mit überlastabhängiger Abschaltverzögerung, die den kurzzeitigen Überstrom beim Start berücksichtigt (Ausführung mit Kurzschluß- und Überlastauslöser nach VDE 0660 Teil 2 bzw. IEC 947-4).

- 1.5 Gebläse saugt frei an (System ist nicht angeschlossen).

2. Saugvermögen ist ungenügend:

- 2.1 Filtereinsatz ist verschmutzt bzw. voll.
- 2.2 Saugleitung ist zu lang oder zu eng.
- 2.3 Undichtigkeit am Gebläse oder im System.

3. Gebläse wird zu heiß:

- 3.1 Umgebungs- oder Ansaugtemperatur ist zu hoch.

- 3.2 Gebläse saugt zu wenig Luft an.

Abhilfe: Querschnitte erweitern.

- 3.3 Filtereinsatz (f_2) entleeren.

Anhang:

Reparaturarbeiten: Bei Reparaturarbeiten vor Ort muß der Motor von einer Elektrofachkraft vom Netz getrennt werden, so daß kein unbeabsichtigter Start erfolgen kann.

Für Reparaturen empfehlen wir den Hersteller, dessen Niederlassungen oder Vertragsfirmen in Anspruch zu nehmen, insbesondere, wenn es sich evtl. um Garantiereparaturen handelt. Die Anschrift der für Sie zuständigen Service-Stelle kann beim Hersteller erfragt werden (siehe Hersteller-Adresse). Nach einer Reparatur bzw. vor der Wiederinbetriebnahme sind die unter "Installation" und "Inbetriebnahme" aufgeführten Maßnahmen wie bei der Erstinbetriebnahme durchzuführen.

Innerbetrieblicher Transport: Die Gebläse CEVF 3718 (31), (41), (43) stehen auf Fußrollen und können geschoben werden.

Gewichte siehe Tabelle.

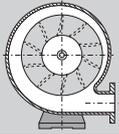
 **Von der Anbringung schwenkbarer Rollen wird abgeraten, da sich das Gebläse beim Start drehen würde. Bei unebenem Boden besteht, wegen der Höhe des Behälters, Kippgefahr.**

Lagerhaltung: Das CEVF-Gebläse ist in trockener Umgebung mit normaler Luftfeuchtigkeit zu lagern. Bei einer relativen Feuchte von über 80% empfehlen wir die Lagerung in geschlossener Umhüllung mit beigelegtem Trockenmittel.

Entsorgung: Die Verschleißteile (als solche in der Ersatzteilliste gekennzeichnet) sind Sonderabfall und nach den landesüblichen Abfallgesetzen zu entsorgen.

Ersatzteilliste: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Schalldruckpegel (max.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Gewicht		kg	52
Durchmesser		mm	474
Breite		mm	523
Höhe		mm	1155



Suction Unit

CEVF

CEVF 3718-3
(31), (41), (43)

Pump Ranges

These operating instructions concern the following suction unit: CEVF 3718-3 (31), (41), (43).

Version (41) and (43) are equipped with a cable and plug whilst version (31) is only equipped with an electrical cable.

The maximum vacuum is shown on the data plate (N). Data sheet D 716 shows the capacity curve for this unit.

Description

All models mentioned are multistage radial blowers utilised on vacuum operation complete with filter and collection bin. They can have one or more suction connections. The motor and blower form a very compact unit. A shaft seal is fitted between the bearing and pumping chamber. The impellers are fixed onto an extended vertical motorshaft.

Optional extras: As required, motor starter (ZMS).

Suitability

⚠ The units CEVF are suitable for the use in the industrial field i.e. the protection equipments corresponds to EN DIN 294 table 4, for people aged 14 and above.

The models CEVF 3718-3 (31), (41), (43) are suitable for the removal of paper and film, strips or pieces. Liquid, metal parts or powders should not be handled.

⚠ The ambient temperatures must be between 5 and 40°C. For temperatures outside this range please contact your supplier.

The temperatures of the media handled may not exceed 50°C.

Dangerous mixtures (i.e. inflammable or explosive gases or vapours), water vapour or aggressive gases must not be handled.

The units should not be used with a fully closed inlet or when not connected to a system.

The standard versions may not be used in hazardous areas.

⚠ All applications where an unplanned shut down of the blower could possibly cause harm to persons or installations, then the corresponding safety backup system must be installed.

Handling and Setting up (pictures ① and ②)

When installing the unit make sure that there is a space of 0.25 m above the blower, to facilitate removal of filter bags (k). The discharge cooling air exit (B) should be unrestricted.

⚠ We would recommend placing the units on rubber feet for trouble free operation.

⚠ For installations that are higher than 1000 m above sea level there will be a loss in capacity. For further advice please contact your supplier.

Installation (picture ①)

⚠ For operating and installation follow any relevant national standards that are in operation.

1. Suction connection at (A).
2. The electrical data can be found on the data plate (N) or the motor data plate. The motors correspond to DIN/VDE 0530 and have IP 54 protection and insulation class F. The connection diagram can be found in the terminal box. Check the electrical data of the motor for compatibility with your available supply (voltage, frequency, permissible current etc.).

3. Connect the motor utilising the plug (G₂) or connection cable. It is advisable to use thermal overload motor starters to protect the motor and wiring. All cabling used on starters should be secured with good quality cable clamps.

We recommend that motor starters should be used that are fitted with a time delayed trip resulting from running beyond the amperage setting. When the unit is started cold overamperage may occur for a short time.

⚠ The electrical installation may only be made by a qualified electrician under the observance of EN 60204. The main switch must be provided by the operator.

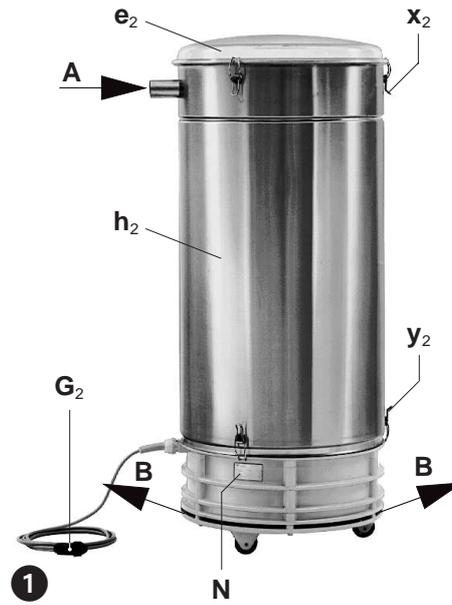
Initial Operation (pictures ① and ②)

Initially switch the pump on and off for a few seconds to check the direction of rotation against the direction arrow (O).

To see the direction of rotation of the vacuum unit the filter housing (h₂) must be removed.

Remove clips (y₂), remove filter lid (e₂) complete with filter pot (h₂) and filter insert (f₂).

⚠ During operation the filter lid (e₂) must be tightly secured.



BE 716

1.7.97

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260
79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

Rietschle (UK) Ltd.

Bellingham Way

NEW HYTHE
KENT ME20 6XS
UNITED KINGDOM

☎ 01622 / 716816

Fax 01622 / 715115

E-Mail: info@rietschle.co.uk

http://www.rietschle.co.uk

Potential risks for operating personnel

Noise Emission:

The worst noise levels considering direction and intensity measured according to DIN 45635 part 3 (as per 3. GSGV) are shown in the table at the back.

When working permanently in the vicinity of an operating pump we recommend wearing ear protection to avoid any damage to hearing.

Maintenance and Servicing

⚠ When maintaining these units and having such situations where personnel could be hurt by moving parts or by live electrical parts the blower must be isolated by totally disconnecting the electrical supply. It is imperative that the unit cannot be re-started during the maintenance operation.

1. All models and motors have bearings that are greased for life. The exhaust air slots (B) need to be cleaned regularly, depending upon the degree of contamination (see picture ①).
2. Clean filter insert (f₂) regularly.
Undo the clips (x₂) and remove filter cover (e₂). Remove filter insert (f₂) and clean. (see pictures ① and ②)



Trouble Shooting:

1. Motor starter cuts out blower:

- 1.1 Check that the incoming voltage and frequency corresponds with the motor data plate.
- 1.2 Check all electrical connections.
- 1.3 Incorrect setting on the motor starter.
- 1.4 Motor starter trips too fast.
Solution: Use a motor starter with a time delay trip (version as per IEC 947-4).
- 1.5 Blower operates without connection to a system.

2. Insufficient suction capacity:

- 2.1 Filter insert is contaminated or full.
- 2.2 Suction pipe work is too long or too small.
- 2.3 Leaks on the vacuum unit or on the system.

3. Suction unit operates at an abnormally high temperature:

- 3.1 Ambient or suction temperature is too hot.
Solution: Increase diameters.
- 3.2 Unit sucks too little air.
Solution: Increase diameters.
- 3.3 Clean filter insert (f₂).

Appendix:

Repair on Site: For all repairs on site an electrician must disconnect the motor so that an accidental start of the unit cannot happen. All engineers are recommended to consult the original manufacturer or one of the subsidiaries, agents or service agents. The address of the nearest repair workshop can be obtained from the manufacturer on application.

After a repair or before re-installation follow the instructions as shown under the headings "Installation and Initial Operation".

Lifting and Transport: The blower CEVF 3718 (31), (41), (43) are equipped with roller casters and can be moved. The weight of the blowers are shown in the accompanying table.

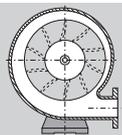
⚠ We recommend not to use swivel roller casters. The blower would rotate when starting. If floors are at an angle it is possible for the blowers to fall over because of their height.

Storage: The vacuum unit CEVF must be stored in dry ambient conditions with normal humidity. We recommend for a relative humidity of over 80% that units should be stored in a closed container with the appropriate drying agents.

Disposal: The wearing parts (as listed in the spare parts lists) should be disposed of with due regard to health and safety regulations.

Spare parts list: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Noise level (max.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Weight		kg	52
Diameter		mm	474
Width		mm	523
Height		mm	1155



Aspirateur de lisières

CEVF

CEVF 3718-3
(31), (41), (43)

Séries

Cette instruction de service concerne les aspirateurs de lisières suivants : CEVF 3718-3 (31), (41), (43). Les variantes (41) et (43) sont équipées d'un câble et d'une fiche à diodes ; les variantes (31) uniquement d'un câble de raccordement.

Les limites de dépression sont indiquées sur la plaque signalétique (N). La fiche technique D 716 montre les courbes de débit de ces turbines.

Description

Il s'agit de turbines multi-étagées, équipées d'un carter filtre et d'un bac récupérateur, destinées à l'aspiration. Elles ont un ou plusieurs raccords de vide. Le moteur et la turbine sont monobloc. Entre la chambre de compression et les roulements se trouve un joint d'étanchéité d'arbre. Les roues à aubes sont en porte à faux sur l'axe vertical du moteur.

Accessoires: S'il y a lieu un disjoncteur moteur (ZMS).

Application

⚠ Ces appareils CEVF ne peuvent être utilisés que dans une aire industrielle, c'est-à-dire répondant aux protections prévues par EN DIN 294 tableau 4 pour les personnes au-delà de 14 ans.

Les séries CEVF 3718-3 (31), (41), (43) sont destinées à l'aspiration de lisières de papier ou de plastique. Des liquides, des corps solides métalliques ou sous forme poudreuse ne peuvent être aspirés.

⚠ La température ambiante doit se situer entre 5 et 40° C. Pour des températures en dehors de cette fourchette, merci de nous consulter.

La température d'aspiration ne doit pas excéder 50° C.

Des mélanges dangereux (par ex. vapeurs ou gaz inflammables, explosifs), de la vapeur d'eau ou des gaz agressifs ne peuvent être aspirés.

Un fonctionnement avec étranglement total ou sur un réservoir fermé ne peut se faire que sur une courte durée.

Les exécutions standard ne peuvent être utilisées dans des zones à risque d'explosion.

⚠ Si lors de l'utilisation de la turbine, un arrêt non intentionnel ou une panne de celle-ci peut conduire à un danger pour les personnes ou l'installation, il faut prendre les mesures de sécurité adéquates.

Maniement et implantation (photos ① et ②)

Lors de la mise en place de l'appareil, il faut vérifier à avoir un espace disponible supérieur d'au moins 0,8 m, de sorte à pouvoir retirer le carter filtre (f_2). Le refoulement d'air (B) doit s'effectuer sans contraintes.

⚠ Un bon fonctionnement n'est possible que lorsque la turbine est montée sur les roulettes.

⚠ En cas d'installation au delà de 1000 m au dessus du niveau de la mer, une diminution sensible des performances est à signaler. Dans ce cas, veuillez nous consulter.

Installation (photo ①)

⚠ Pour l'implantation et le fonctionnement, il faut veiller à la conformité de la directive concernant la protection du travail.

1. Raccord vide en (A).

2. Les données électriques du moteur sont indiquées sur la plaque signalétique de la pompe, et du moteur. Elles répondent aux normes DIN/VDE 0530 et sont en IP 54, classe F. Le schéma de raccordement se trouve dans la boîte à bornes (ceci ne concerne pas les exécutions avec prise). Les données électriques du moteur doivent être compatibles avec le réseau (type de courant, tension, fréquence, intensité).

3. Brancher le moteur par la fiche à diode (G_2) ou le câble de raccordement. Nous préconisons un disjoncteur moteur pour sa protection et un presse-étoupe pour bloquer le câble d'alimentation.

Nous recommandons un disjoncteur à coupure temporisée, pouvant supporter une éventuelle surintensité. Lors d'un démarrage à froid, une éventuelle surintensité peut se produire momentanément.

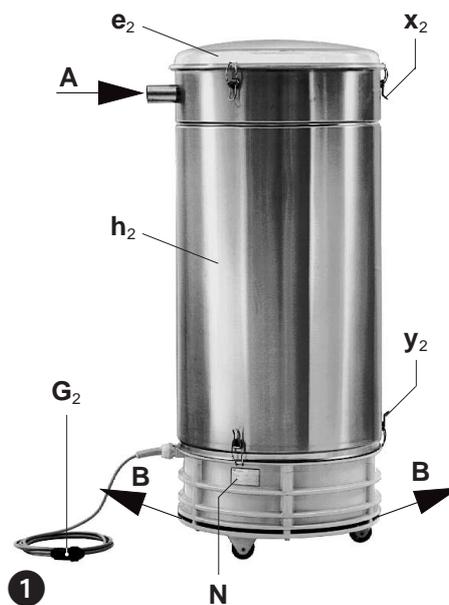
⚠ L'installation électrique ne peut être réalisée que par un professionnel qualifié en respectant la norme EN 60204. L'interrupteur principal doit être prévu par l'utilisateur.

Mise en service (photos ① et ②)

Mettre le moteur momentanément en service et contrôler le sens de rotation selon la flèche (O). Pour cela, il faut enlever le carter filtre (h_2), de manière à pouvoir observer le sens de rotation à l'entrée.

Défaire les grenouillères (Y_2), enlever le capot du filtre (e_2), ainsi que le bac récupérateur (h_2) et le filtre (f_2).

⚠ Pendant le fonctionnement, le capot du filtre (e_2) doit être solidement fermé.



BF 716

1.7.97

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260
79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

Rietschle Sàrl

8, Rue des Champs
68220 HÉSINGUE
FRANCE

☎ 0389 / 702670

Fax 0389 / 709120

E-Mail:
commercial@rietschle.fr

http://www.rietschle.fr

Risques pour le personnel utilisateur

Emission sonore: le niveau sonore le plus élevé (mesuré sur une application sévère et du côté le plus bruyant) correspond à la directive allemande 3 GSGV, mesuré selon les indications DIN 45635.

Nous recommandons, en cas de séjour prolongé à proximité de la turbine, de protéger l'oreille, pour éviter une détérioration de l'ouïe.

Entretien et maintenance

 **En cas d'intervention pouvant constituer un risque humain dû à des éléments en mouvement ou sous tension, il faut débrancher la prise de courant, ou couper le commutateur principal, et garantir contre un réembranchement ou un réarmement.**

1. Tous les types et moteurs ont des roulements graissés à vie. Un regraissage n'est pas nécessaire. De temps en temps, en fonction du degré d'impureté de l'air aspiré, il faut nettoyer les orifices d'échappement (B) (photo 1).
2. Vider régulièrement le carter (f_2).
Pour cela défaire les grenouillères (x_2). Sortir le carter filtre (f_2) et le vider (voir photos 1 et 2).

Incidents et solutions

1. Arrêt de la turbine par le disjoncteur moteur:

- 1.1 Tension ou fréquence du réseau non conforme aux données du moteur.
- 1.2 Mauvais branchement des 3 phases.
- 1.3 Disjoncteur moteur mal réglé.
- 1.4 Le disjoncteur déclenche trop rapidement.

Solution: utilisation d'un disjoncteur à coupure temporisée, qui tiendra compte d'une éventuelle surintensité au démarrage (exécution VDE 0660 Partie 2 ou IEC 947-4).

- 1.5 La turbine aspire à l'air libre (pas de raccordement).

2. Débit insuffisant:

- 2.1 Carter filtre encrassé, ou rempli.
- 2.2 Tuyauterie sous dimensionnée ou trop longue.
- 2.3 Problème d'étanchéité sur la turbine ou le système.

3. La turbine chauffe trop:

- 3.1 Température ambiante ou d'aspiration trop élevée.
- 3.2 La turbine aspire insuffisamment d'air.

Solution: augmenter le diamètre d'aspiration.

- 3.3 Vider le carter filtre (f_2).



Appendice:

Réparations: Pour des travaux effectués sur place, le moteur doit être débranché du réseau par un électricien agréé, de sorte qu'aucun redémarrage non intentionnel ne puisse survenir. Pour les réparations et en particulier s'il s'agit de garanties, nous recommandons de vous adresser au constructeur, ou à des réparateurs agréés par lui. Les adresses de ces sociétés peuvent être obtenues sur demande. Après une réparation, lors de la remise en fonctionnement, les points cités sous „installation“ et „mise en service“ doivent être observés.

Transport interne: Les turbines CEVF 3718 (31), (41) et (43) sont montées sur des roulettes et peuvent être poussées.

Pour les poids, voir tableau.

 **Nous déconseillons des roulettes orientables car la turbine pivoterait lors du démarrage.**

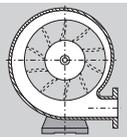
Si le sol n'est pas plat, il existe un risque de chute en raison de la hauteur du bac récupérateur.

Conditions d'entreposage: La turbine CEVF doit être stockée dans une atmosphère avec une humidité normale. Si celle-ci dépasse 80%, nous préconisons un stockage sous emballage fermé et avec un siccatif.

Recyclage: Les pièces d'usure (mentionnées sur l'éclaté) constituent des éléments à éliminer suivant les règles en vigueur dans chaque pays.

Eclaté: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Niveau sonore (max.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Poids		kg	52
Diamètre		mm	474
Largeur		mm	523
Hauteur		mm	1155



Aspiratori radiali

CEVF

CEVF 3718-3
(31), (41), (43)

Esecuzioni

Queste istruzioni di servizio sono relative alle soffianti per funzionamento in aspirazione: modelli CEVF 3718-3 (31), (41), (43). Le varianti (41) e (43) sono equipaggiate con cavo e spina a diodo mentre la variante (31) solo con cavo elettrico.

I limiti di carico sono riportati nella targhetta (N). Il foglio dati D 716 mostra le curve caratteristiche di queste soffianti.

Descrizione

Si tratta di soffianti radiali a più stadi abbinata ad un filtro con un contenitore di raccolta. Sono fornibili con uno o più attacchi per un funzionamento in aspirazione. L'azionamento e la soffiante formano un monoblocco. Il cuscinetto e la camera di pompaggio sono separati da un anello di tenuta. Le giranti sono posizionate a sbalzo in verticale sul prolungamento dell'albero motore.

Accessori: A richiesta è fornibile il salvamotore (ZMS).

Impiego

! Le macchine CEVF sono adatte per utilizzo in campo industriale, per cui i dispositivi di protezione sono conformi alle normative EN DIN 294 tabella 4, per persone dai 14 anni in su.

I modelli CEVF 3718-3 (31), (41), (43) sono adatti per l'aspirazione di sfridi di carta o plastica in striscioline o in ritagli. Non possono essere aspirati liquidi, materiali metallici o in polvere.

! La temperatura ambiente deve essere compresa fra 5 e 40°C. In caso di temperature al di fuori di questo campo Vi preghiamo di interpellarci.

La temperatura di aspirazione non deve superare i 50°C.

Non possono essere aspirate sostanze pericolose (ad es. gas combustibili o esplosivi oppure vapori), vapore acqueo o gas aggressivi.

Il funzionamento con l'aspirazione tutta strozzata o tutta aperta è consentito solo per breve tempo.

Le esecuzioni standard non possono funzionare in ambienti con pericolo di esplosione.

! Nei casi di impiego in cui un arresto imprevisto o un guasto della soffiante possano causare danni a persone o cose, devono essere previste delle misure di sicurezza nell'impianto.

Sistemazione e Ubicazione (Fig. 1 e 2)

Durante l'installazione della soffiante si raccomanda di mantenere uno spazio sovrastante di almeno 0,8 m per poter rimuovere il filtro dall'alto (f₂). L'aria di scarico (B) deve poter uscire liberamente.

! La soffiante può funzionare perfettamente soltanto se posizionata sulle proprie ruote scorrevoli. Per installazione ad altitudine oltre i 1000 m sopra il livello del mare si nota una diminuzione delle prestazioni. In questo caso Vi preghiamo di interpellarci.

Installazione (Fig. 1)

! Durante l'installazione ed il funzionamento raccomandiamo di osservare le norme antinfortunistiche.

1. Attacco per l'aspirazione al punto (A).
2. I dati elettrici del motore sono riportati sia sulla targhetta (N) che sulla targhetta propria del motore. I motori sono a norme DIN/VDE 0530, classe di protezione IP 54 e classe d'isolamento F. Lo schema di collegamento relativo è situato nella scatola della morsettiera del motore. Confrontare i dati motore con la rete, (corrente, tensione, frequenza di rete e massima corrente ammissibile).
3. Collegare il motore tramite spina a diodo (G₂) o cavo di collegamento (prevedere per sicurezza un salvamotore ed un bocchettone Pg per l'attacco del cavo elettrico).

Raccomandiamo l'impiego di salvamotori con sganciamento ritardato a seconda dell'eventuale sovracorrente. All'avviamento della soffiante si può verificare una breve sovracorrente.

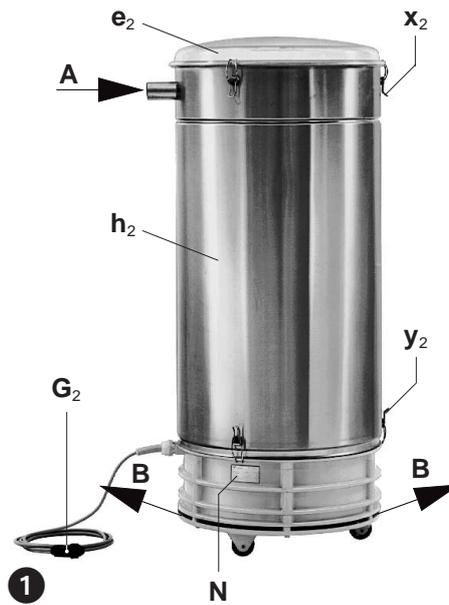
! L'allacciamento elettrico deve essere eseguito soltanto da un elettricista specializzato secondo le norme EN 60204. L'interruttore principale deve essere previsto dall'installatore.

Messa in servizio (Fig. 1 e 2)

Avviare per un attimo il motore (m) per verificare il senso di rotazione (confrontare con freccia senso di rotazione (O)). A tale scopo deve essere tolto il contenitore del filtro (h₂) per poter osservare il senso di rotazione della girante attraverso le aperture d'ingresso.

Allentare i ganci (y₂) togliere la calotta del filtro (e₂) con il contenitore del filtro (h₂) e l'elemento filtrante (f₂).

! Durante il funzionamento la calotta del filtro (e₂) deve essere ben chiusa.



BI 716

1.7.97

Werner Rietschle GmbH + Co. KG

Postfach 1260
79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

Rietschle Italia S.p.A.

Via Brodolini, 17
20032 CORMANO
(MILANO)
ITALY

☎ 02 / 6145121

Fax 02 / 66503399

E-Mail: rietschle@rietschle.it

http://www.rietschle.it

Rischi per il personale

Emissione di rumori I valori massimi di pressione acustica (carico e direzione sfavorevoli) corrispondenti a 3.GSGV misurati in base a DIN 45635 parte 13, sono riportati nella tabella in appendice.

Raccomandiamo in caso di permanenza nella sala macchine di utilizzare delle protezioni individuali per le orecchie onde evitare danni irreversibili all'udito.

Cura e manutenzione

 **Prestare attenzione affinché qualunque operazione di manutenzione sulla soffiante sia effettuata esclusivamente in assenza di tensione elettrica disinserendo la spina o azionando l'interruttore principale onde evitare reinserimenti non desiderati.**

1. In tutti i modelli i motori dispongono di cuscinetti ingrassati permanentemente. Non è quindi necessaria una manutenzione periodica. A intervalli di tempo e a seconda del contenuto di polvere nell'aria trasportata (zona circolare (B)) devono essere pulite le vie di scarico dell'aria (vedere Fig. ①)

2. Controllare e svuotare regolarmente l'elemento filtrante (f_2).

Allentando preventivamente i ganci di chiusura (x_2) e asportando la calotta (e_2). Togliere il filtro (f_2) e svuotarlo. (vedere figure ① e ②)



Guasti e rimedi

1. Soffiante disinserita dal salvamotore:

- 1.1 Tensione di rete/frequenza non concordano con i dati motore.
- 1.2 Collegamento non corretto delle tre fasi.
- 1.3 Salvamotore non regolato correttamente.
- 1.4 Sganciamento anticipato del salvamotore.

Rimedio: utilizzo di salvamotore con sganciamento ritardato in base al sovraccarico e che tenga conto della sovracorrente allo spunto (esecuzione con interruttore di cortocircuito e di sovraccarico secondo VDE 0660, parte 2 e IEC 947-4).

1.5 La soffiante aspira liberamente (la linea non è collegata).

2. Portata insufficiente:

- 2.1 Filtro sporco o pieno.
- 2.2 Tubazioni troppo lunghe o troppo strette.
- 2.3 Trafilamento e perdita alla soffiante o nel sistema.

3. La soffiante si surriscalda:

3.1 Temperatura ambiente o di aspirazione troppo elevata.

3.2 La soffiante aspira troppo poca aria.

Rimedio: aumentare le sezioni di passaggio.

3.3 Svuotare il filtro (f_2).

Appendice:

Lavori di riparazione: per riparazioni da effettuarsi presso la clientela deve essere disinserito il motore dalla rete da parte di un elettricista specializzato evitando così un avviamento imprevisto. Raccomandiamo di rivolgerVi alla casa costruttrice, alle sue filiali e rappresentanti, in particolare per riparazioni in garanzia.

Potete richiedere gli indirizzi dei centri di assistenza alla casa costruttrice (vedere indirizzo casa costruttrice). Dopo una riparazione e prima della nuova messa in servizio si devono seguire le indicazioni riportate alle voci "Installazione" e "Messa in servizio" come avviene per la prima messa in servizio.

Trasporto interno: le soffianti CEVF 3718 (31), (41), (43) sono munite di rotelle e possono quindi essere trainate.

Vedere tabella pesi.

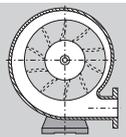
 **Si sconsiglia di dotare le soffianti di ruote girevoli poiché all'avviamento la soffiante potrebbe ruotare.**
In caso di irregolarità del pavimento c'è pericolo di capovolgimento dovuto al contenitore alto.

Immagazzinaggio: la soffiante CEVF deve essere immagazzinata in ambiente asciutto e con tasso di umidità normale. In caso di umidità relativa, oltre l'80% raccomandiamo lo stoccaggio in imballo chiuso e con sostanze essiccanti.

Smaltimento: le parti usurabili (così definite nella lista parti di ricambio) sono rifiuti speciali che devono essere smaltiti in base alle leggi vigenti sui rifiuti.

Lista parti di ricambio: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Rumorosità (max.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Peso		kg	52
Diametro		mm	474
Larghezza		mm	523
Altezza		mm	1155



Strimmelsuger

CEVF

CEVF 3718-3
(31), (41), (43)**Udførelser**

Denne driftsvejledning omfatter følgende blæsere: CEVF 3718-3 (31), (41), (43). Varianter (41) og (43) er med kabel og diodestik, hvor variant (31) kun er med kabel.

Belastningsgrænser fremgår af typeskilt (N). På datablad D 716 er vist ydelser.

Beskrivelse

De nævnte typer er flertrins radialblæsere for undertryk med stor filtertop og samlebeholder på sugesiden. Der er en eller flere vakuumentilslutninger. Motor og blæser danner en enhed. Mellem leje og blæserdel er der en akseltætningsring. Løbehjul er monteret på den forlængede vertikale motoraksel, og de er flydende lejret.

Tilbehør: Motorværn (ZMS) kan leveres som tilbehør.

Anvendelse

⚠ Maskinerne er beregnet for anvendelse i erhvervsmæssigt øjemed, hvilket betyder at sikkerhedsbestemmelser efter EN DIN 294 tabel 4 for personer over 14 år er gældende. Radialblæsere CEVF 3718-3 (31), (41), (43) er egnede til udsugning af papir- eller foliestrimler og stumper.

Væsker, metalstumper og pulver må ikke transporteres.

⚠ Omgivelsestemperatur må ligge mellem 5 og 40°C. Ved temperaturer uden for dette område bedes De kontakte os. Temperaturen for det udsugede medie må ikke være over 50°C. Der må ikke udsuges luft med spor af eksplosive eller skadelige stoffer (brændbare eller eksplosive dampe og gasser).

Det er kun kortvarigt tilladt at lade blæseren arbejde med lukket sugeside eller uden tilsluttet system.

Standardudførelsen bør ikke anvendes i eksplosionsfarlige rum.

⚠ Hvis utilsigtet stop af blæseren kan give gener for personer eller andre maskiner, skal der monteres nødvendigt sikkerhedsudstyr.

Håndtering og opstilling (billede ① og ②)

Ved opstilling må man sørge for, at der er mindst 0,8 m til disposition for tømning af filterindsatse (f_2). Afgangsluften (B) skal kunne strømme uhindret bort.

⚠ En problemfri drift er kun sikret når blæseren er opstillet på de monterede hjul. Ved opstilling over 1000 m over havoverfladen reduceres ydelser væsentligt, og De bedes da kontakte os.

Installation (billede ①)

⚠ Ved installation skal de lokale myndigheders foreskrifter overholdes.

1. Sugeledning tilsluttes (A).
2. Kontroller motorskiltets data (N) med det aktuelle forsyningsnet (strøm, spænding, frekvens, tilladeligt strømforbrug). Motor opfylder DIN/VDE 0530 og er i IP54 isolationsklasse F.
3. Tilslut motoren ifølge stærkstrømsreglementet via motorværn (G_2) hhv. stik.

⚠ Einstallation må kun udføres af autoriseret elinstallatør efter stærkstrømsbekendtgørelsen afsnit 204-1 (DS-EN 60204). Det er slutbrugers ansvar at sørge for installation af hovedafbryder.

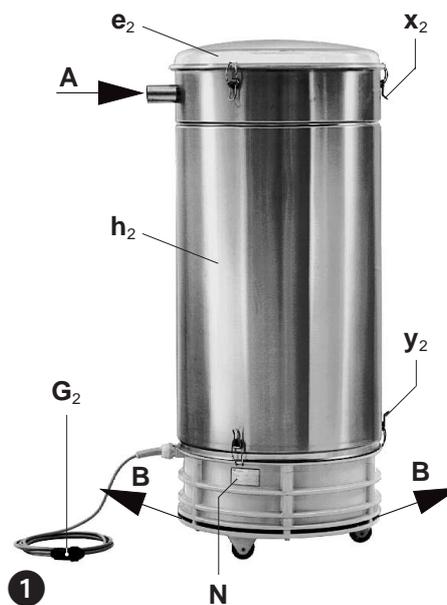
Idrifttagelse (billede ① og ②)

Kontroller omdrejningsretningen ved kort at starte motoren. Omdrejningsretningen er angivet ved pil (O) på dæksel.

Filtertop (h_2) må fjernes for at se omdrejningsretningen af løbehjul ved (D).

Snaplåse (y_2) løsnes og filterdæksel (e_2) og svøb (h_2) kan fjernes.

⚠ Under drift skal låg (e_2) være fastspændt.



BD 716

1.7.97

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

**Rietschle
Scandinavia A/S**

Tåstruphøj 11 / Postboks 185

4300 HOLBÆK / DENMARK

☎ 059 / 444050

Fax 059 / 444006

E-Mail:

rietschle@rietschle.dk

http://www.rietschle.dk

Risiko for betjeningspersonale

Støjgener: Det største støjniveau (værste retning og belastning) målt efter DIN 45635 del 13 (svarende til 3.GSGV) er angivet i appendiks.

Vi anbefaler anvendelse af høreværn, hvis man i længere tid skal opholde sig ved blæseren, for at forebygge høreskader.

Vedligehold og service

Når der skal foretages vedligehold eller service, må blæseren ikke være tilsluttet elektrisk!

1. Alle typer inkl. motorerne er forsynede med livstids-smurte, forseglede lejer. Alt efter behov skal ringspalterne (B) renses, (se billede 1).
2. Kurven (f_2), tømmes regelmæssigt. Tømning af kurv (f_2) sker ved, at snaplåsene (x_2) lukkes op, dæksel (e_2) fjernes, og kurv (f_2) tages ud, (se billeder 1 og 2).

Fejl og afhjælpning

1. Blæser kobler ud når motorværn aktiveres:

- 1.1 Forsyningsnets data stemmer ikke overens med motordata.
- 1.2 De tre faser er ikke rigtigt monteret.
- 1.3 Motorværn er ikke korrekt indstillet.
- 1.4 Motorværn kobler for hurtigt ud. Afhjælpning sker ved at anvende motorværn med forsinket udkobling efter VDE 0660 del 2 eller IEC 947-4.
- 1.5 Blæser er ikke tilkoblet rørsystem.

2. Kapacitet er utilstrækkelig:

- 2.1 Kurv er fyldt eller snavset.
- 2.2 Sugeledning er for lang eller for lille i diameter.
- 2.3 Blæser eller system er utæt.

3. Blæseren bliver for varm:

- 3.1 Omgivelsestemperatur eller den indsugede lufts temperatur er for høj.
- 3.2 Blæseren suger for lidt luft. Afhjælpning: større rør.
- 3.3 Tøm filterkurv (f_2).



Appendiks:

Reparation: Ved reparation på stedet skal stærkstrømsreglementet overholdes.

Det anbefales bruger at servicearbejde udføres af den stedlige forhandler eller af værksteder der er godkendt af maskinleverandøren, især ved garantireparationer.

Efter udført reparation følges anvisninger i denne driftsvejledning.

Intern flytning af blæser: CEVF 3718 (31), (41), (43) blæsere er opstillet på hjul og kan let skubbes. Vægt er angivet i nedenstående tabel.

Benyt ikke drejelige hjul, da blæseren da kan bevæge sig ved start.

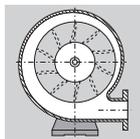
Ved opstilling på skrå eller ujævne gulve kan blæseren vælte pga. det høje tyngdepunkt.

Lagring: CEVF blæser skal lagres i tørre omgivelser med normal luftfugtighed. Ved en relativ fugtighed på over 80% anbefales at lagre blæser forseglet med et fugtabsorberende medie.

Skrotning: Sliddele angivet i reservedelsliste med „V“ er specialaffald og er underlagt de stedlige myndigheders foreskrifter.

Reservedelsliste: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Støjniveau (max.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Vægt		kg	52
Diameter		mm	474
Bredde		mm	523
Højde		mm	1155



Trim afzuigers

Uitvoeringen

Dit bedieningsvoorschrift is geldig voor de volgende trim afzuigers: CEVF 3718-3 (31), (41), (43). De varianten (41) en (43) zijn met een aansluitstekker en snoer uitgerust de variant (31) heeft alleen een snoer.

De gegevens staan op het typeplaatje (N). De maatschets D 716 geeft de zuigcurven weer.

Beschrijving

De genoemde typen zijn meertraps radiaalventilatoren met een hoog filterhuis en opvangvat, welke voorzien is van een of meerdere aanzuigopeningen. De aandrijving en de ventilator vormen een eenheid. Tussen het lager en de ventilatorruimte is een keerring gemonteerd. De loopwielen zijn vliegend gelagerd en zijn op de verlengde, verticale motoras gemonteerd.

Toebehoren: motorbeveiligingsschakelaar (ZMS).

Toepassing

⚠ De machines zijn geschikt voor industriële toepassing, d.w.z. dat de beveiligingen conform EN DIN 294 zijn volgens tabel 4 voor personen boven de 14 jaar.

De typen CEVF 3718-3 (31), (41), (43) zijn geschikt voor het afzuigen van papier of folie in de vorm van stroken of snippers. Vloeistoffen, metaaldelen of poeders mogen niet aangezogen worden.

⚠ De omgevingstemperatuur dient tussen de 5 en 40°C te liggen. Bij temperaturen buiten deze waarden verzoeken wij u om overleg met ons te plegen.

De temperatuur van de aangezogen lucht mag de 50°C niet overschrijden.

Er mogen geen gevaarlijke stoffen (b.v. brandbare of explosieve gassen of dampen), waterdamp of agressieve gassen aangezogen worden.

Gebruik met volledig afgesloten zuigopening of zonder aangesloten systeem is slechts kortstondig toegestaan. De standaard uitvoering mag niet in ruimten gebruikt worden die explosie gevaarlijk zijn.

⚠ Bij toepassingen, waarbij ongeoorloofd uitzetten of een storing van de ventilator tot gevaar van personen of inrichtingen kan leiden dienen overeenkomstige beveiligingsmaatregelen van het systeem te worden genomen.

Bediening en opstelling (figuur 1 en 2)

Bij de opstelling van de ventilator dient men erop te letten dat er aan de bovenzijde een ruimte van 0,8 m wordt vrijgehouden om het filter (f_2) te wisselen. De uitgeblazen lucht (B) dient vrij uit te kunnen stromen.

⚠ Een storingvrij gebruik is gewaarborgd als de ventilator op de daarvoor geschikt wielen staat.

⚠ Bij een opstelling hoger als 1000 m boven zeeniveau loopt de capaciteit terug. In dat geval vragen wij u contact met ons op te nemen.

Installatie (figuur 1)

⚠ Bij opstelling en gebruik moeten de voorschriften van de arbeidsinspectie aangehouden worden.

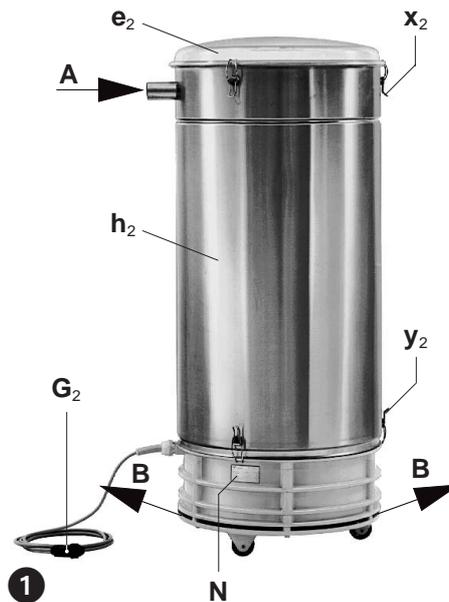
1. Aanzuig-aansluiting bij (A).
2. De elektrische motorgegevens zijn op het typeplaatje (N) respectievelijk het motorplaatje aangegeven. De motoren voldoen aan DIN/VDE 0530 en zijn in beschermklasse IP54 en isolatieklasse F uitgevoerd. De motorgegevens dienen met het aanwezige elektriciteitsnet (spanning, frequentie, spanningsoort, toelaatbare stroomsterkte) te worden vergeleken.
3. De motor middels een stekker (G_2) en snoer aansluiten, of door middel van een kabel aansluiten (voor de beveiliging dient men een motorbeveiligingsschakelaar te gebruiken en voor de trekontlasting van de kabel een PG-wartel). Wij adviseren een motorbeveiligingsschakelaar welke de ventilator vertraagd uitschakeld afhankelijk van een eventuele overbelasting. Er kan een kortstondige overbelasting optreden tijdens het aanlopen.

⚠ De elektrische installatie mag alleen door een erkende installateur met in achtnaam van NEN 60204 elektrisch aangesloten worden. De gebruiker dient voor een werkschakelaar te zorgen.

Inbedrijfname (figuur 1 en 2)

Motor (m) controleren op de draairichting (zie draairichtingspeil (O)) door kort starten. Men dient tijdens dit kort starten het filterdeksel (h_2) te verwijderen zodat men de draairichting van het loopwielen kan zien bij de intredeopeningen. Hiertoe de klemmen (y_2) losmaken en het filterdeksel (e_2), met het filterhuis (h_2) en de filterkorf (f_2) afnemen.

⚠ Tijdens bedrijf dient het filterdeksel (e_2) goed gesloten zijn.



BN 716

1.7.97

Werner Rietschle GmbH + Co. KG

Postfach 1260
79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

Rietschle BV

Bloemendalerweg 52
1382 KC WEESP
NETHERLANDS

☎ 0294 / 41 86 86

Fax 0294 / 41 17 06

E-Mail:
verkoop@rietschle.nl

http://www.rietschle.nl

Gevaren voor het bedienend personeel

Geluidsniveau: De hoogste geluidspiek (meest ongunstigste richting en belasting), gemeten volgens de norm DIN 45635 deel 13 (in overeenstemming met 3.GSGV) staan in de tabel aangegeven.

Wij adviseren, bij een voortdurend oponthoud in de nabijheid van de draaiende pomp, gehoorbeschermende middelen te gebruiken om een blijvende beschadiging van het gehoor te vermijden.

Onderhoud en service

 In geval van onderhoudswerkzaamheden, waarbij personen door bewegende delen of door spanningsvoerende delen gevaar kunnen lopen, dient de pomp door het losnemen van de stekker of door het uitschakelen van de hoofdschakelaar spanningsloos te worden gemaakt en tegen het weer inschakelen te worden beveiligd.

1. Alle ventilatoren en de motoren hebben kogellagers welke voor het leven gesmeerd zijn. Nasmeren is derhalve niet nodig. Op gezette tijden, afhankelijk van de vervuiling, dient men de uitblaasopeningen (B) te reinigen. (zie figuur 1)

2. Regelmatig de filterkorf (f_2) legen.

Daartoe de klemmen (x_2) losmaken en het filterdeksel (e_2) verwijderen. De filterkorf (f_2) uitnemen en legen. (zie figuur 1 en 2)



Storingen en oplossingen

1. De ventilator wordt door de motorbeveiligingsschakelaar uitgeschakeld:

1.1 De netspanning/frequentie komen niet overeen met de motorgegevens.

1.2 De aansluiting van de drie fasen is niet juist.

1.3 De motorbeveiligingsschakelaar is niet goed ingesteld.

1.4 De motorbeveiligingsschakelaar schakeld te snel uit.

Oplossing: toepassen van een motorbeveiligingsschakelaar met een afschakelvertraging welke afhankelijk is van de overbelasting, welke de kortstondige overbelasting controleerd (uitvoering met kortsluit- en overbelastingsschakelaar volgens VDE 0660 deel 2 resp. IEC 947-4).

1.5 De ventilator zuigt vrij aan (systeem niet aangesloten).

2. Het zuigvermogen is niet toereikend:

2.1 De filterkorf is vol of is verstopt.

2.2 De zuigleiding is te lang of de diameter ervan is te klein.

2.3 Lekkage aan de ventilator of in het systeem.

3. De ventilator wordt te heet:

3.1 De omgevingstemperatuur of de aanzuigtemperatuur is te hoog.

3.2 De ventilator zuigt te weinig lucht aan.

Oplossing: diameter zuigleiding vergroten.

3.3 De filterkorf (f_2) legen.

Noot:

Reparatiewerkzaamheden: Bij reparatiewerkzaamheden ter plaatse dient de elektromotor door een installateur van het net te worden losgekoppeld, zodat een onverhoedse start voorkomen wordt.

Voor het uitvoeren van reparatiewerkzaamheden adviseren wij u deze door de leverancier te laten uitvoeren. In het bijzonder wanneer het om garantiegevallen gaat. Na reparatie resp. voor het weer inbedrijf nemen dient men de onder "installatie" en "inbedrijfname" beschreven adviezen, zoals bij de eerste keer inbedrijfstellen, op te volgen.

Transport: De ventilatoren CEVF 3718 (31), (41), (43) staan op wielen en zijn dus verrijdbaar.

Voor het gewicht zie de tabel.

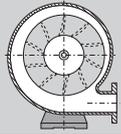
 **Het aanbrengen van zwenkwielen wordt afgeraden, daar de mogelijkheid bestaat dat tijdens de start de ventilator gaat draaien. Bij een oneffen bodem bestaat de kans dat de ventilator kantelt.**

Opslag: De CEVF-ventilatoren dienen in een droge omgeving met een normale luchtvochtigheid te worden opgeslagen. Bij een relatieve vochtigheid hoger als 80% adviseren bij een opslag in een afgesloten verpakking met droogmiddel.

Afvoer: De slijtdelen (welke in de onderdelenlijst als zodanig zijn weergegeven) zijn geen normaal afval en dienen volgens de geldende regels te worden afgevoerd.

Onderdelenlijst: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Geluidsniveau (max.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Gewicht		kg	52
Diameter		mm	474
Breedte		mm	523
Hoogte		mm	1155



Ventilador de Aspiração

CEVF 3718-3
(31), (41), (43)**Modelos**

Estas instruções de serviço são válidas para os seguintes exaustores: CEVF 3718-3 (31), (41), (43). As variantes (41) e (43) estão equipadas com cabo e ficha de díodo e a variante (31) só com cabo de conexão.

Os limites de carga estão indicados na placa de dados (N). A folha de dados D 716 indica as curvas características de aspiração destes exaustores.

Descrição

Os modelos indicados são exaustores radiais de várias velocidades com copo de filtro alto e recipiente colector para a aspiração. Eles possuem uma ou mais conexões de aspiração. O accionamento e o exaustor constituem uma unidade. Entre a caixa do mancal e a câmara de compressão está montado um anel de vedação do veio. Os impulsores possuem um apoio saliente e estão montados no veio vertical, prolongado, do motor.

Acessórios: Caso necessário, disjuntor do motor (ZMS).

Utilização

⚠ Os exaustores radiais CEVF são próprios para a utilização em áreas industriais, ou seja, os dispositivos de protecção correspondem a EN DIN 294, Tabela 4 para pessoas a partir dos 14 anos.

Os modelos CEVF 3718-3 (31), (41), (43) são adequados para aspirar tiras ou aparas de papel e plástico. Líquidos, substâncias de metal e em pó não devem ser aspiradas.

⚠ A temperatura ambiente tem que situar-se entre os 5 e os 40°C. No caso de temperaturas que saiam desta margem, solicitamos que nos contacte.

A temperatura dos meios aspirados não pode ser superior a 50°C.

Não podem ser aspiradas misturas perigosas (por exemplo, gases ou vapores inflamáveis ou explosivos), vapor de água ou gases agressivos.

O funcionamento em estado completamente estrangulado ou sem sistema conectado só é permitido durante um breve espaço de tempo.

Os modelos standard não podem ser operados em recintos potencialmente explosivos.

⚠ Em casos de utilização em que o desligamento acidental ou a falha do exaustor possam causar perigo para pessoas ou equipamento, têm que ser tomadas medidas de segurança correspondentes na instalação.

Manejo e instalação (Fig. 1 e 2)

Ao instalar o exaustor, é necessário ter em consideração que para cima tem que haver uma altura de extracção de, pelo menos, 0,8 m para o cartucho filtrante (f_2). O dispositivo de exaustão (B) tem que poder evacuar livremente o ar.

⚠ Só é garantido um funcionamento sem falhas se o exaustor estiver apoiado sobre as respectivas rodas.

⚠ Em caso de instalação a uma altura superior a 1.000 m acima do nível do mar, a capacidade do exaustor diminui. Nesse caso, solicitamos que nos contacte.

Installation (Bild 1)

⚠ Aconselhamos a seguir as normas locais em vigor, estabelecidas para a instalação e funcionamento deste tipo de unidades.

1. Conexão de aspiração fornecida junto (A).

2. Os dados eléctricos do motor estão indicados na placa de dados (N) ou na placa de dados do motor. Os motores correspondem a DIN/VDE 0530 e apresentam a classe de protecção IP 54 e a classe de isolamento F. O esquema de conexões correspondente encontra-se na caixa de bornes. Os dados do motor têm que ser comparados com os da rede eléctrica existente (sistema de corrente, tensão, frequência da rede, intensidade de corrente permitida).

3. Conectar o motor por meio da ficha de díodo (G_2) ou do cabo de conexão (para protecção fusível deve ser instalado um disjuntor do motor e para descarga de tracção do cabo de conexão uma união roscada Pg).

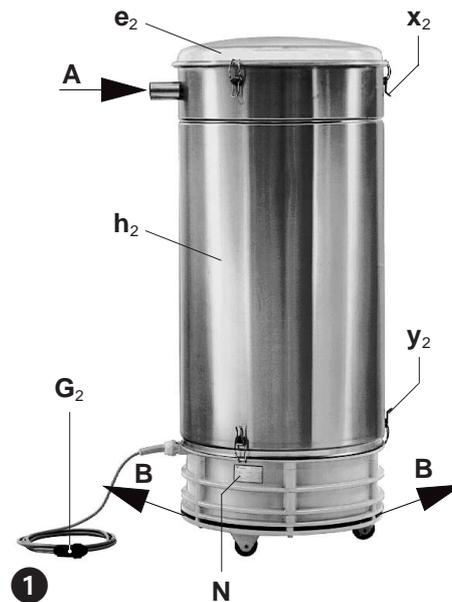
Recomendamos a utilização de disjuntores de motor que desliguem com retardamento, dependendo de uma eventual sobrecorrente. Ao arrancar o exaustor, pode verificar-se por breves momentos uma sobrecorrente.

⚠ A instalação eléctrica só pode ser efectuada por um técnico electricista respeitando a EN 60204. O interruptor principal fica a cargo da empresa utilizadora.

Colocação em funcionamento (Fig. 1 e 2)

Arrancar por breves instantes o motor (m) para verificar o sentido de rotação (vide seta indicadora do sentido de rotação (O)). Para se poder observar o sentido de rotação do impulsor na abertura de entrada, é necessário retirar o copo do filtro (h_2). Desapertar os fechos (y_2) e retirar a tampa do filtro (e_2) com o copo do filtro (h_2) e o cartucho filtrante (f_2).

⚠ Durante o funcionamento, a tampa do filtro (e_2) tem que estar bem apertada.



BP 716

1.7.97

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

**Ultra-Controlo
Projectos Industriais, Lda.**

P.O. Box 6038

2700 AMADORA
PORTUGAL

☎ 021 / 4922475

Fax 021 / 4947287

E-Mail: ultracontrol@
mail.telepac.pt

Riscos para o pessoal operador

Emissão de ruído: Os níveis máximos de intensidade sonora (sentido e carga mais desfavoráveis), medidos segundo as condições nominais DIN 45635, Parte 13 (correspondente à 3ª GSGV), constam da tabela em anexo.

Em caso de permanência prolongada nas proximidades do exaustor, recomendamos utilizar protectores de ouvidos pessoais, de maneira a evitar uma lesão duradoura dos ouvidos.

Manutenção e conservação

Em caso de actividades de manutenção durante as quais as pessoas podem correr perigo devido a peças móveis ou condutoras de tensão, desligar o exaustor da rede eléctrica tirando a ficha eléctrica da tomada ou activando o interruptor principal e proteger o aparelho contra ligação accidental.

1. Todos os modelos e motores de accionamento possuem mancais com enchimento de massa de acção de longa duração. Não é necessário voltar a lubrificá-los. Em intervalos regulares, consoante o teor de pó do ar primário, é necessário limpar as vias de exaustão de ar (fendas anelares (B)) (vide Fig. 1)

2. Esvaziar frequentemente o cartucho filtrante (f_2).

Para isso, desapertar os fechos (x_2), levantar a tampa do filtro (e_2). Tirar o cartucho filtrante (f_2) e esvaziá-lo (vide Fig. 1 e 2)



Falhas e soluções

1. O exaustor é desligado pelo disjuntor do motor:

1.1 A tensão de rede/frequência não corresponde ao indicado nos dados do motor.

1.2 A conexão das 3 fases não está correcta.

1.3 O disjuntor do motor não está correctamente regulado.

1.4 O disjuntor do motor dispara muito rapidamente.

Solução: Utilização de um disjuntor de motor com retardamento de desligamento dependente de sobrecarga que tenha em consideração a sobrecorrente de arranque do exaustor (modelo com disparador de curto-circuito e disparador de sobrecarga segundo VDE 0660, Parte 2 ou IEC 947-4).

1.5 O exaustor aspira livremente (o sistema não está conectado).

2. A capacidade de aspiração é insuficiente:

2.1 O cartucho filtrante está sujo ou cheio.

2.2 O tubo de aspiração é demasiado comprido ou demasiado estreito.

2.3 Falta de estanqueidade do exaustor ou do sistema.

3. O exaustor fica demasiado quente:

3.1 A temperatura ambiente ou de aspiração é demasiado elevada.

3.2 O exaustor aspira muito pouco ar.

Solução: Aumentar os cortes transversais.

3.3 Esvaziar o cartucho filtrante (f_2).

Anexo:

Trabalhos de reparação: Em caso de trabalhos de reparação no local, o motor tem que ser separado da rede por um técnico electricista, de maneira a não poder verificar-se um arranque accidental.

Caso seja necessário efectuar uma reparação, recomendamos recorrer aos serviços de assistência técnica do fabricante, das suas filiais ou de concessionários, sobretudo tratando-se, eventualmente, de trabalhos de reparação cobertos pela garantia. Para informar-se sobre qual o serviço de assistência mais próximo, queira contactar o fabricante (vide endereço do fabricante). Após uma reparação ou em caso de nova colocação em funcionamento, é necessário respeitar as medidas indicadas em "Instalação" e "Colocação em funcionamento", tal como quando da primeira colocação em funcionamento.

Transporte dentro da empresa: Os exaustores CEVF 3718 (31), (41), (43) estão apoiados sobre rodas e podem ser empurrados.

Pesos vide tabela.

! Não se aconselha a aplicação de rodas giratórias, pois o arranque do exaustor iria fazê-lo rodar.

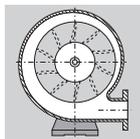
Se o piso não for plano, há o perigo de o exaustor cair devido à altura do recipiente.

Armazenamento: O exaustor CEVF tem que ser armazenado em ambiente seco com valores de humidade do ar normais. Se a humidade relativa for superior a 80%, recomendamos o armazenamento do exaustor em invólucro fechado com agente secante.

Eliminação: As peças de desgaste (identificadas como tal na lista de peças sobressalentes) constituem lixo especial, tendo que ser eliminadas segundo as leis nacionais aplicáveis a esse tipo de lixo.

Lista de peças sobressalentes: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Nível de ruído (máx.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Peso	kg		52
Diâmetro	mm		474
Largura	mm		523
Altura	mm		1155



Unidad de aspiración

Gamas de bombas

Estas instrucciones de uso se refieren a la siguiente unidad de aspiración: CEVF 3718-3 (31), (41), (43). Las versiones (41) y (43) están equipadas con un cable con clavija mientras que la versión (31) sólo está equipada con un cable eléctrico.

El vacío máximo figura en la placa de datos (N). La hoja técnica D 716 muestra la curva de capacidad de esta unidad.

Descripción

Todos los modelos descritos son soplantes radiales multigradales con filtro y utilizadas para funcionamiento en vacío con filtro y depósito de recogida. Puede tener una conexión de vacío o más.. El motor y la soplante forman una unidad muy compacta. Existe un sello del eje entre el rodamiento y la cámara. Los impulsores están acoplados a un eje motor vertical.

Accesorios: Guardamotor (ZMS) si fuera necesario.

Aplicaciones

! Las unidades CEVF están destinadas para su uso en el campo industrial, por ejemplo, en equipos de protección correspondientes a EN DIN 294 tabla 4, para personas de 14 años y mayores.

Los modelos CEVF 3718-3 (31), (41), (43) están indicados para eliminar papel o película, tiras o trozos. No debe utilizarse para líquidos, piezas metálicas o polvo.

! Las temperaturas ambiente y de aspiración deben estar entre los 5 y los 40°C. Para temperaturas distintas consultar con su proveedor.

Las temperaturas de los medios utilizados no deben superar los 50°C.

No debe aspirarse ninguna mezcla peligrosa (p.ej. gases o vapores inflamables o explosivos) ni agua de vapor o gases agresivos.

Las unidades no deben utilizarse con la entrada totalmente cerrada o sin estar conectadas a un sistema.

Las versiones estándares no pueden utilizarse en zonas de explosión.

! En todos los casos donde una parada imprevista de la soplante podría dañar a personas o las instalaciones, debe instalarse el sistema de seguridad correspondiente.

Manejo y Disposición (fotos 1 y 2)

Al instalar la unidad, asegurarse de que existe un espacio de 0,25 cm encima de la soplante para facilitar la retirada de las mangas del filtro (k). El aire de refrigeración (B) debe salir libremente.

! Recomendamos colocar las unidades sobre pies de caucho para un funcionamiento correcto.

Las instalaciones a una altura superior a 1000 m por encima del nivel del mar acusarán una pérdida de capacidad. Para más datos rogamos se pongan en contacto con su proveedor.

Instalación (foto 1)

! Para el funcionamiento y la instalación, observar cualquier norma nacional vigente.

1. Conexión de aspiración (A).
2. Los datos eléctricos figuran en la placa de datos (N) o bien en la placa de datos del motor. El motor cumple la DIN/VDE 0530 y tiene protección IP 54 y aislamiento clase F. El esquema de conexión se encuentra en la caja de cables (salvo que se utilice un enchufe especial). Verificar que los datos eléctricos del motor sean compatibles con la red disponible (tensión, frecuencia, tensión permitida, etc).
3. Conectar el motor mediante un la clavija (G₂) o cable de conexión. Todo cableado utilizado en el guardamotor debe estar sujeto con abrazaderas de alta calidad.

Recomendamos que el guardamotor sea equipado con un disyuntor de retardo. Al arrancar la unidad en frío, puede producirse una corta sobreintensidad.

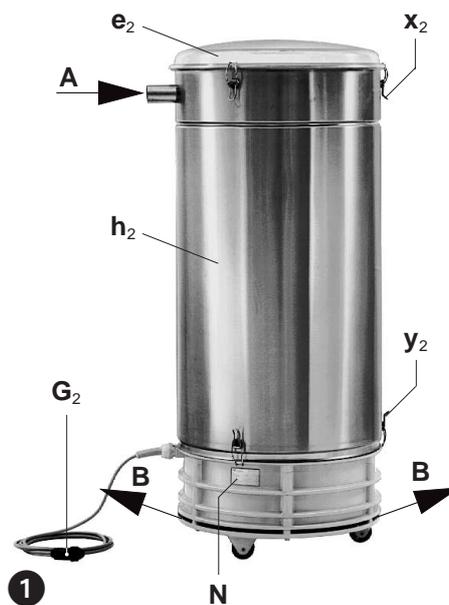
! Las conexiones eléctricas deben ser efectuadas únicamente por un electricista cualificado de acuerdo con EN 60204. El interruptor de la red debe ser previsto con la compañía.

Puesta en marcha (fotos 1 y 2)

Poner la bomba en marcha durante algunos segundos para comprobar que el sentido de rotación corresponde al de la flecha (O). Para ver la dirección de rotación utilizando la apertura, debe quitarse la carcasa del filtro (h₂).

Quitar los clips (y₂), quitar la tapa del filtro (e₂) junto con la cubeta del filtro (h₂) y el inserto (f₂).

! Durante el funcionamiento, la tapa del filtro (e₂) debe estar fuertemente sujeta.



BQ 716

1.7.97

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260
79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

GRİÑO ROTAMIK, S.A.

P.I. Cova Solera c/. Londres, 7
08191 RUBÍ (BARCELONA)
ESPAÑA

☎ 93 / 5880660

Fax 93 / 5880748

E-Mail: grino-rotamik@
grino-rotamik.es

http://www.grino-rotamik.es

Riesgos potenciales para los operarios

Emisión de ruidos: Los peores niveles de ruido en cuanto a la dirección y la intensidad medida de acuerdo con DIN 45635, parte 3ª (según 3.GSGV) figuran en la tabla del final. Cuando se trabaja de forma continua en la proximidad de un bomba en funcionamiento recomendamos la utilización de protección para evitar cualquier daño al oído.

Mantenimiento y revisión

⚠ Al efectuar el mantenimiento de estas unidades en situaciones en las cuales los operarios podrían resultar dañados por piezas móviles o elementos eléctricos, la bomba debe aislarse desconectándola totalmente del suministro de energía. Es importante no volver a poner la unidad en marcha durante la operación de mantenimiento.

1. Todos los modelos y los motores tienen rodamientos de engrase permanente. Las ranuras del aire de salida (B) deben limpiarse periódicamente de acuerdo con el grado de contaminación (ver foto 1).
2. Limpiar el inserto del filtro (f_2) periódicamente. Abrir los clips (x_2) y sacar la tapa del filtro (e_2). Quitar el inserto (f_2), y limpiar. (ver fotos 1 y 2).



Localización de averías:

1. El guardamotor detiene la soplante:

- 1.1 Comprobar que la tensión de entrada y frecuencia corresponden a la placa de datos del motor.
- 1.2 Comprobar todas las conexiones eléctricas.
- 1.3 Ajuste incorrecto del guardamotor.
- 1.4 El guardamotor se desconecta demasiado rápido.
Solución: utilizar un guardamotor con retardo (versión según IEC 947-4)
- 1.5 La soplante está funcionando sin estar conectada a un sistema.

2. Capacidad de aspiración insuficiente:

- 2.1 Las mangas están contaminadas o llenas.
- 2.2 Las tuberías de aspiración son demasiado largas/pequeñas.
- 2.3 Fugas de la unidad de vacío o el sistema.

3. La soplante funciona a una temperatura anormalmente alta:

- 3.1 Temperatura ambiente o de aspiración demasiado alta.
- 3.2 La soplante aspira aire insuficiente.
Solución: aumentar los diámetros.
- 3.3 Limpiar el inserto del filtro (f_2).

Anexo:

Reparación in situ: Para todas las reparaciones in situ, un electricista debe desconectar el motor para evitar un arranque no previsto del mismo. Se recomienda que el técnico consulte el fabricante original o una filial, agente o técnico de servicio. Puede solicitarse la dirección del taller más próximo al fabricante.

Después de cualquier reparación o antes de volver a instalarla, seguir las instrucciones que figuran en «Instalación y Puesta en Marcha».

Elevación y transporte: Las soplantes CEVF 3718 (31), (41), (43) están equipadas con ruedas para su movilidad.

El peso de las soplantes figura en la tabla adjunta.

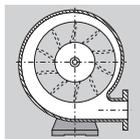
⚠ **Desaconsejamos la utilización de ruedas giratorias. La soplante giraría al ponerse en marcha. Si el suelo está inclinado, es posible que la soplante se caiga debido a su altura.**

Almacenamiento: Las unidades CEVF deben almacenarse en condiciones ambientales secas con una humedad normal. Cuando existe una humedad relativa superior a 80% recomendamos que la bomba se almacene dentro de un recipiente cerrado con un producto químico que absorbe la humedad.

Eliminación: Las piezas de desgaste rápido (que figuran en el listado de piezas de recambio) deben ser eliminadas de acuerdo con las normas de sanidad y seguridad.

Lista de piezas de recambio: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Nivel ruido (máx.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Peso		kg	52
Diámetro		mm	474
Anchura		mm	523
Altura		mm	1155



Remssug

Utförande

Denna drift- och skötselinstruktion gäller för följande remssugar: CEVF 3718-3 (31), (41), (43). Varianterna (41) och (43) är utrustade med elkabel och diodkontakt samt variant (31) endast med elkabel. Belastningsgränserna framgår av typskylt (N). Kapaciteten i förhållande till uttaget vakuum visas i datablad D 716.

Beskrivning

De nämnda typerna är flerstegs radialfläktar med filtertopp och partikelavskiljare på sugsidan. Det finns en eller flera anslutningar för vakuum. Motor och fläkt bildar en enhet. Mellan lager och fläktedel finns axeltätningar. Löphjulen är monterade på en vertikal axel.

Tillbehör: Motorskydd (ZMS)

Användning

⚠ Maskinerna är avsedda för industriellt bruk, dvs skyddsutrustning enligt EN DIN 294 tabell 4, för personer från 14 år och äldre.

Radialfläktarna CEVF 3718-3 (31), (41), (43) är konstruerade för utsugning av pappers- och plastremsor. Vätskor får ej transporteras.

⚠ Omgivningstemperaturen skall ligga mellan 5 och 40°C. Vid temperaturer utanför detta intervall bör Ni kontakta oss.

Temperaturen på de inkommande partiklarna får ej överstiga 50°C.

Det får inte transporteras luft, innehållande spår av farliga medier (brandfarliga eller explosiva gaser eller ångor), vattenånga eller aggressiva gaser.

Drift med stängd sugstuts eller då fläkten ej är ansluten till systemet, får endast ske under korta perioder.

Standardutförandet får ej användas i Ex-klassade utrymmen.

⚠ Vid användningsfall som kan innebära den minsta risk för personskador, skall det tagas nödvändig säkerhetsmässig hänsyn.

Handhavande och montering (bild 1 och 2)

Vid installation skall man se till att det finns ett utrymme om minst 0.8 meter över aggregatet för att filterinsats (f₂) skall kunna tas ut. Avgångsluften (B) skall obehindrat kunna strömma bort.

⚠ En problemfri drift säkras om radialfläkten får stå på de påmonterade hjulen.

⚠ Vid montering på höjder 1000 meter över havet och däröver, reduceras kapaciteten väsentligt. Ni är välkommen att kontakta oss.

Installation (bild 1)

⚠ Vid installation skall lokala myndigheters föreskrifter följas.

1. Sugledning anslutes vid (A).
2. Kontrollera att motorskyltens data (N) stämmer överens med elnätets (ström, spänning, frekvens, tillåten strömförbrukning). Motorerna är byggda enligt DIN/VDE 0530, IP 54 och skyddsklass F.
3. Anslut motorn enligt starkströmsreglementet över diodkontakt (G₂) och via motorskydd.

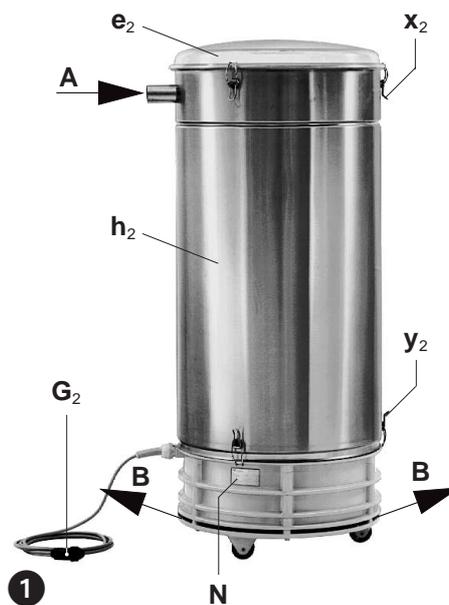
Vi rekommenderar motorskydd med fördröjd funktion då fläkten i startfasen kan bli överbelastad.

⚠ Elektriska installationsarbeten skall följa reglementet EN 60204 och utföras av auktoriserad elektriker. Huvud strömbrytare skall finnas ansluten.

Idrifttagande (bild 1 och 2)

Fläkten startas kortvarigt för att kontrollera att rotationsriktningen är som visas vid pil (O). Filtertopp (h₂) måste tas bort för kontroll av rotationsriktningen som kan ses på löphjulen vid inloppsöppningen. Snabbspännen (y₂) lossas och filterlock (e₂) med filtertopp (h₂) och filterinsats (f₂) kan tas bort.

⚠ Under drift skall lock (e₂) vara fastspänt.



BS 716

1.7.97

Werner Rietschle GmbH + Co. KG

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

Rietschle Scandinavia AB

Karbingatan 30 Box 22047

25022 HELSINGBORG
SWEDEN

☎ 042 / 201480

Fax 042 / 200915

E-Mail: info@rietschle.se

http://www.rietschle.se

Risk för användaren

Ljudnivå: Den högsta ljudnivån (ogynnsamm riktning och belastning), uppmätt efter DIN 45635 del 13 (enligt 3.GSGV), finns angivna i tabell på sista sidan i denna instruktion.

Vi rekommenderar hörselskydd, om användaren kontinuerligt skall arbeta i närheten av fläkten för att undgå hörselskador.

Underhåll och service

 **När underhåll eller service skall utföras, får fläkten ej vara ansluten till elnätet.**

1. Alla fläktstorlekarna inkl. motorerna är försedda med livstidsmorda, kapslade kullager och behöver därför inte eftersmörjas. Allt efter behov skall ringspalterna (B) rengöras (se bild ①)
2. Filterinsatsen (f_2) skall regelbundet kontrolleras och tömmas. Snabbspännen (x_2) lossas, lock (e_2) tas bort och filterinsats (f_2) tas ut och tömms (se bild ① och ②)

Fel och åtgärder

1. Fläkten löser ut när motorskyddet aktiveras:

- 1.1 Elnätets data stämmer ej överens med motordata.
- 1.2 De tre faserna är ej korrekt kopplade.
- 1.3 Motorskyddet är ej korrekt inställt.
- 1.4 Motorskyddet löser ut för snabbt.
Åtgärd: Använd motorskydd med fördröjd funktion.
- 1.5 Fläkten är ej monterad i systemet.

2. Kapaciteten är otillräcklig:

- 2.1 Filterpåsarna är fulla eller igensatta.
- 2.2 Sugledningen är för lång och/eller underdimensionerad.
- 2.3 Fläkt eller system otätt.

3. Fläkten blir för varm:

- 3.1 Omgivningstemperaturen och/eller den inkommande luften är för varm.
- 3.2 Fläkten suger för lite luft.
Åtgärd: Större rördimensioner.
- 3.3 Töm filterpåsarna (f_2).



Appendix:

Servicearbete: Vid reparationer på plats skall motorn kopplas ifrån elnätet av auktoriserad elinstallatör enligt starkströmsreglementet för att undgå ofrivillig uppstart.

Vid reparationer rekommenderas det att arbetet utföres av oss eller en av oss auktoriserad verkstad, framförallt då det gäller garantireparationer. Kontaktnamn och adress uppges av oss. Efter reparation iaktas föreskrifterna under "installation" och "idrifttagande".

Flyttning: Fläktarna är försedda med hjul.

Vikt framgår av tabell.

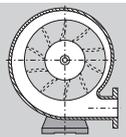
 **Vi rekommenderar att inte använda svängbara hjul, då fläkten vid uppstart annars kan börja rotera. Radialfläkten måste stå på ett plant underlag då dess höjd kan innebära tippningsfara.**

Lagring: CEVF radialfläktar skall lagras i torr omgivning med normal luftfuktighet. Vid en relativ fuktighet av mer än 80 % rekommenderas förseglad inpackning med ett fuktabsorberande material.

Skrotning: Slitdelarna är specialavfall (se reservdelslista) och skall deponeras enligt gällande bestämmelser.

Reservdelslista: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Ljudnivå (max.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Vikt		kg	52
Diameter		mm	474
Bredd		mm	523
Höjd		mm	1155



Strimmelsuger

CEVF

CEVF 3718-3
(31), (41), (43)**Utførelser**

Denne driftsveiledning omfatter følgende blåsere: CEVF 3718-3 (31), (41), (43). Varianter (41) og (43) er med kabel og diodestik, hvor variant (31) kun er med kabel. Belastningsgrenser fremgår av typeskilt (N). På Datablad D 716 er vist ytelser.

Beskrivelse

De nevnte typer er flertrinns radialblåsere for undertrykk med stor filtertopp og samlebeholder på sugesiden. Der er en eller flere vakuumentilslutninger. Motor og blåser danner en enhet. Mellom lager og blåserdel er det en akseltetningsring. Løpehjulet er monteret på den forlengede vertikale motoraksel, og det er flytende lager.

Tilbehør: Motorvern (ZMS) kan leveres som tilbehør.

Anvendelse

! CEVF er konstruert for generell industri. Sikkerhetsutstyret er i henhold til EN DIN 294 tabell 4, for alder 14 år og oppover.

Radialblåserne CEVF 3718-3 (31), (41), (43) er egnet til utsugning av papir- eller foliestrimler og stumper.

Vesker, metalstumper og pulver må ikke transporteres.

! Omgivelsestemperatur må ligge mellom 5 og 40°C. Ved temperaturer utenfor dette område bør De kontakte oss. Temperaturen for det utsugde medie må ikke være over 50°C. Det må ikke suges ut luft med spor av eksplosive eller skadelige stoffer (opløsningsmidler, brennbare eller eksplosive damp og gasser).

Det er kun i korte perioder tillatt å la blåseren arbeide med lukket sugeside eller uten tilsluttet system.

Standardutførelsen bør ikke anvendes i eksplosjonsfarlige rom.

! Hvis utilsiktet stopp av blåseren kan giskoder på personer eller andre maskiner, skal det monteres nødvendig sikkerhetsstyr.

Håndtering og oppstilling (bilde 1 og 2)

Ved oppstilling må man sørge for, at det er minst 0,8 m til disposisjon for tømning av filterinnsatsen (f_2). Avgangsluften (B) skal kunne strømme uhindret bort.

! En problemfri drift er kun sikret når blåseren er oppstilt på de monterte hjul.

Ved oppstilling over 1000 m over havoverflaten, reduseres ytelsen vesentlig og da bes De kontakte oss.

Installasjon (bilde 1)

! Ved installasjon skal de lokale myndigheters forskrifter overholdes.

1. Sugeledning tilsluttes (A).

2. Kontroller motorskiltets data (N) med det aktuelle forsyningsnettet (strøm, spenning, frekvens, tillat strømforbruk). Motor oppfyller DIN/VDE 0530 og er i IP54 isolasjonsklasse F.

3. Tilslutt motoren ifølge sterkstrømsreglementet via motorvern (G_2) hhv. stikk.

! El-installasjonen må kun utføres av autorisert el-installerør etter reglement EN 60204. Det er sluttbrukers ansvar å sørge for installasjon av hovedbryter.

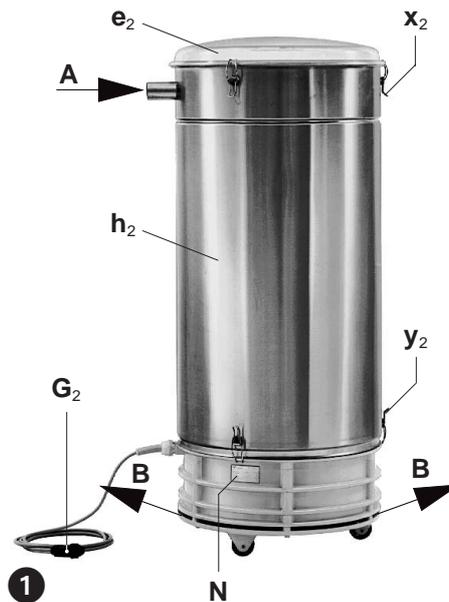
Idrifttagelse (bilde 1 og 2)

Kontroller omdreiningretningen ved kort start av motoren. Omdreiningretningen er angitt ved pil (O) på deksel.

Filtertopp (h_2) må fjernes for å se omdreiningretningen av løpehjul ved (D).

Snaplåsen (y_2) løsnes og filterdeksel (e_2) og deksel (h_2) kan fjernes.

! Under drift skal lokket (e_2) være fastsperrt.



BR 716

1.7.97

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

Nessco AS

Stanseveien 27

Postboks 124 Kalbakken

0902 OSLO / NORWAY

☎ 022 / 91 85 00

Fax 022 / 16 27 27

E-Mail:

firmapost@nessco.no

http://www.nessco.no

Risiko for betjeningspersonale

Støy: Det høyeste støynivå (verste retning og belastning) målt etter DIN 45635 del 13 (tilsvarende 3.GSGV) er angitt i appendiks.

Vi anbefaler anvendelse av hørselsvern, hvis man i lengre tid skal oppholde seg ved blåseren, for å forebygge hørselskader.

Vedlikehold og service

Når det skal foretas vedlikehold eller service, må blåseren ikke være tilsluttet elektrisk!

1. Alle typer inkl. motorene er forsynt med livstidssmurte, forseglede lager. Alt etter behov skal ringspalterne (B) renses, (se bilde 1)
2. Kurven (f_2), tømmes regelmessig.
Tømming av kurv (f_2) skjer ved, at snaplåsene (x_2) lukkes opp, deksel (e_2) fjernes, og kurv (f_2) tas ut, (se bildene 1 og 2)

Feil og avhjelpning

1. Blåser kobler ut når motorvern aktiveres:

- 1.1 Forsyningsnett data stemmer ikke overens med motordata.
- 1.2 De tre faser er ikke riktig montert.
- 1.3 Motorvern er ikke korrekt innstillt.
- 1.4 Motorvern kobler for hurtig ut.
Avhjelpning skjer ved å anvende motorvern med forsinket utkobling etter VDE 0660 del 2 eller IEC 947-4.
- 1.5 Blåser er ikke tilkoblet rørsystem.

2. Kapasitet er utilstrekkelig:

- 2.1 Kurv er fylt eller snavset.
- 2.2 Sugeledning er for lang eller for u' ten i diameter.
- 2.3 Blåser eller system er utett.

3. Blåseren blir for varm:

- 3.1 Omgivelsestemperatur eller den innsugde luftstemperatur er for høy.
- 3.2 Blåseren suger for lite luft.
Avhjelpning: større rør.
- 3.3 Tøm filterkurv (f_2).



Appendiks:

Reparasjon: Ved reparasjon på stedet skal sterkstrømsreglementet overholdes.

Det anbefales bruker at servicearbeide utføres av ass eller et avtorisert serviceverksted, spesielt ved garantireparasjoner.

Etter utført reparasjon følges anvisninger i denne driftsveiledning.

Intern flytting av blåser: CEVF 3718 (31), (41), (43) blåsere er oppstilt på hjul og kan lett flyttes.

Vekt er angitt i tabellen nedenfor.

Benytt ikke dreielige hjul, da blåseren da kan bevege seg ved start.

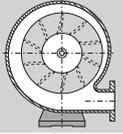
Ved oppstilling på skrå eller ujevne gulv kan blåseren velte pga. det høle tyngdepunktet.

Lagring: CEVF blåser skal lagres i tørre omgivelser med normal luftfuktighet. Ved en relativ fuktighet på over 80%, anbefales å lagre blåser forseglede med et fuktabsorberende medier.

Skrotning: Slitdeler angitt i reservedelsliste med "V", er spesialasfall og er underlagt de lokale myndigheters forskrifter.

Reservedelsliste: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Støynivå (max.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Vekt		kg	52
Diameter		mm	474
Bredde		mm	523
Høyde		mm	1155



Imuyksikkö

CEVF

CEVF 3718-3
(31), (41), (43)

Puhallin mallit

Tämä käyttöohje on voimassa imuyksiköille CEVF 3718-3 (31), (41), (43). Versiot (41) ja (43) on varustettu johdolla ja pistokkeella. Versio (31) on varustettu pelkällä johdolla. Puhaltimen maksimi alipaine on mainittu laitteen arvokilvessä (N). Laitteen tekniset arvot on ilmoitettu erittelyssä D 716.

Laitekuvaus

Puhaltimet ovat monivaiheisia keskipakoispuhaltimia alipaine-käyttöön. Puhallin on varustettu suodattimella ja keräilyastialla. Puhaltimessa voi olla useita alipaine-yhteitä. Moottori ja puhallin on asennettu samalle akselille. Akselitiiviste on asennettu laakerin ja puhallin pesän väliin.

Lisävarusteet: Käynnistin (ZMS).

Käyttöraajat

⚠ CEVF yksiköt soveltuvat teollisuuskäyttöön, niiden suojaus vastaa normia EN DIN 294 taulukko 4, vähintään 14 vuotiaalle käyttäjille.

Puhaltimet CEVF 3718-3 (31), (41) ja (43) soveltuvat paperi- tai filmiliuskojen ja palojen siirtoon. Puhallinta ei voi käyttää nesteille, pölylle tai metalliesineille.

⚠ Ympäristö- ja imulämpötila on oltava alueella + 5 → + 40° C. Toimittaessa muilla lämpötila-alueilla ota yhteys maahantuojaan.

Imettävän materiaalin lämpötila ei saa ylittää 50° C.

Puhallin ei sovellu vaarallisten, räjähtävien, kosteiden tai agressiivisten kaasujen pumppaukseen.

Puhaltimen imuyhdettä ei saa täysin sulkea tai irrottaa imujärjestelmästä.

Puhaltimen imuyhdettä ei saa täysin sulkea tai käyttää yksikön ollessa irti imujärjestelmästä.

Vakiomallisia yksiköitä ei saa käyttää räjähdysuojatuilla alueilla.

⚠ Käytössä, joissa puhaltimen pysähtyminen saattaa aiheuttaa vaara-tilanteen joko käyttäjälle tai laitteille on toiminta varmistettava riittäväillä suoja- ja varolaitteilla.

Käyttö ja asennus (kuvat 1 ja 2)

Puhaltimen yläpuolelle on jätettävä vähintään 800 mm:n vapaa tila, jotta suodatinpussit (k) voidaan vaihtaa. Ulospuhallus (B) täytyy olla esteetön.

⚠ Imupuhallin asennetaan värinänvaimentimien varaan.

⚠ Toimittaessa yli 1.000 m merenpinnan yläpuolella puhaltimen kapasiteetti alenee. Tarvittaessa ota yhteys laitteen maahantuojaan.

Asennus (kuva 1)

⚠ Asennuksessa täytyy noudattaa kansallisia standardeja ja asetuksia.

1. Imulinja yhteessä (A).
2. Puhaltimen sähköliitännätiedot on saatavissa puhaltimen arvokilvestä (N). Puhaltimen moottori vastaa DIN/VDE 0530 standardia, suojausluokka IP 54, eristysluokka F. Moottorin kytkentäkaavio löytyy kytkentärasian kannesta (ellei moottori ole valmiiksi varustettuna kytkentäkaapelilla ja pistokkeella). Tarkista liitännätarvot; jännite, virta ja taajuus ennen kytkentää.
3. Kytke laite sähköverkkoon pistokkeella (G₂) tai liitännäkaapelilla. Suosittelemme käytettäväksi ylivirtasuojalla varustettua käynnistintä. Kaikki kaapelit on varustettava laadukkailla vedonpoistimilla.

⚠ Käynnistin on varustettava hidastusreleellä, mikäli laite on asennettu kylmään tilaan.

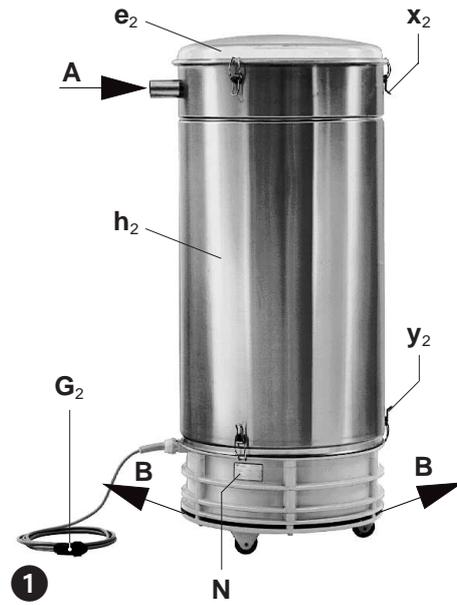
⚠ Sähköiset kytkennät saa suorittaa vain koulutettu, ammattitaitoinen henkilö, joka täyttää EN 60204 vaatimukset. Pääkytkimen hankkii ja asentaa käyttäjä.

Ensikäynnistys (kuvat 1 ja 2)

Tarkista puhaltimen pyörimissuunta käynnistämällä / pysäyttämällä. Puhaltimen pyörimissuunta on merkitty nuolella (kohta O). Pyörimissuunta nähdään kun suodatinkotelo (h₂) on irroitettu.

Avaa kiinnikkeet (y₂), irrota suodattimen kansi (e₂), suodatinkotelo (h₂) ja suodatin (f₂).

⚠ Käytön aikana suodattimen kansi (e₂) on oltava kunnolla kiinnitettyinä.



BT 716

1.7.97

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

**Tamrotor
Kompressorit Oy**

Martinkyläntie 39

01720 VANTAA / FINLAND

☎ 09 / 75 17 61

Fax 09 / 75 17 62 95

E-Mail: mailbox@

tamrotor-kompresso

Riskitekijät käyttäjille

Äänitaso: Puhaltimen äänitaso on ilmoitettu käyttöohjeen taulukossa. Taulukkoarvot on mitattu DIN 45635 osan 13 (3. GSGV) mukaisesti. On suositeltavaa käyttää kuulosuojaimia mahdollisen kuulovamman estämiseksi jos työskennellään pidempiaikaisesti käynnissä olevan puhaltimen vieressä.

Huolto ja korjaus

Ennen puhaltimelle tehtäviä toimenpiteitä on varmistettava, että laite on kytketty irti sähköverkosta ja laite on pysähtynyt. Puhaltimen mahdollinen käynnistyminen on estettävä huolto/ korjaustoimepiteiden ajaksi.

1. Puhaltimessa ja moottorissa on kestovoidellut laakerit. Ulospuhallusaukot (B) on puhdistettava säännöllisesti (kuva 1).
2. Tarkista ja puhdista suodattimet (f_2) säännöllisesti. Puhdistusta varten avaa kiinnikkeet (x_2) ja irrota suodatin (f_2), katso (kuvat 1 ja 2).

Vianetsintä

1. Käynnistin pysäyttää puhaltimen:

- 1.1 Tarkista liitäntäarvot, jännite ja taajuus.
- 1.2 Tarkista liitännät.
- 1.3 Tarkista käynnistimen asetukset.
- 1.4 Käytä aikareleellä varustettua käynnistintä.
- 1.5 Yksikköä ei ole kytketty imuputkistoon.

2. Puhaltimen kapasiteetti ei riitä:

- 2.1 Suodatin on likaantunut tai täysi.
- 2.2 Imuputkisto on liian ahdas tai liian pitkä.
- 2.3 Järjestelmässä on vuoto.

3. Puhallin käy kuumana:

- 3.1 Ympäristölämpötila tai imulämpötila on liian korkea.
- 3.2 Puhallin imee liian vähän ilmaa.
- 3.3 Puhdista suodatin (f_2).



Korjaukset asennuspaikalla: Ennen huolto- tai korjaustoimenpiteitä on varmistettava että puhallin on pysähtynyt, se on kytketty irti sähköverkosta ja laitteen mahdollinen käynnistyminen on estetty. Tarvittaessa ota yhteyttä maahantuojaan ohjeiden saamiseksi. Käynnistys suoritetaan tämän käyttöohjeen mukaisesti.

Nostaminen ja kuljetus: Puhallin CEVF 3718 (31), (41), (43) on varustettu värinävaimentimin. Puhaltimien painot on ilmoitettu alla olevassa taulukossa.

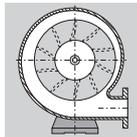
⚠ Pitkät liuskat voivat kaataa laitteen kaltevilla lattialla.

Varastointi: Varastointi on tehtävä kuivassa ja lämmitetyssä tilassa. Jos ympäristön suhteellinen kosteus ylittää 80 % on puhallin varastoitava suljetussa tilassa, jossa on kuivausainetta.

Kulutus-, huolto ja varaosat sekä tarvikkeet ja aineet on hävitettävä noudattaen kansallisia ko. aineita koskevia määräyksiä.

Varaosalistat: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Äänitaso, max	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Paino		kg	52
Halkaisija		mm	474
Syvyys		mm	523
Korkeus		mm	1155



Εμφυσητήρας αναρρόφησης

Μοντέλα

Οι παρούσες οδηγίες λειτουργίας ανταποκρίνονται στους ακόλουθους εμφυσητήρες αναρρόφησης: CEVF 3718-3 (31), (41), (43) Τα εναλλακτικά μοντέλα (41) και (43) είναι εξοπλισμένα με καλώδιο και διοδικό ρευματολήπτη και το εναλλακτικό μοντέλο (31) μόνο με καλώδιο σύνδεσης. Τα ανώτατα όρια φόρτωσης αναφέρονται στην πινακίδα στοιχείων (N). Το φύλλο στοιχείων D 716 δείχνει τις χαρακτηριστικές καμπύλες αναρρόφησης αυτού του εμφυσητήρα.

Περιγραφή

Τα αναφερόμενα μοντέλα είναι ακτινικοί εμφυσητήρες πολλαπλών κλιμακώσεων με ψηλό δοχείο φίλτρου και δοχείο συλλογής για την αναρροφητική λειτουργία. Διαθέτουν επίσης μία ή περισσότερες συνδέσεις αναρρόφησης. Το σύστημα κίνησης και ο εμφυσητήρας αποτελούν μία μονάδα. Μεταξύ του εδράνου και του χώρου συμπίεσης υπάρχει ενσωματωμένος κυματοειδής δακτύλιος σταγανότητας. Οι στροφείς είναι τοποθετημένοι σε ελεύθερη διάταξη και βρίσκονται στον προεκτεταμένο άξονα του κινητήρα.

Εξαρτήματα: Κατά περίπτωση διακόπτης ασφάλειας κινητήρα (ZMS).

Χρήσεις

! Οι μηχανές CEVF είναι κατάλληλες για εφαρμογές στον επαγγελματικό τομέα, δηλ. τα συστήματα προστασίας ανταποκρίνονται στην προδιαγραφή EN DIN 294, πίνακας 4 για άτομα από ηλικία 14 ετών.

Τα μοντέλα CEVF 3718-3 (31), (41), (43) είναι κατάλληλα για την αναρρόφηση χαρτιού και λεπτών φύλλων σε μορφή λωρίδων ή σε κομματάκια. Δεν επιτρέπεται να γίνεται αναρρόφηση υγρών, υλικών από μέταλλο και σε μορφή σκόνης.

! Θερμοκρασία περιβάλλοντος πρέπει να βρίσκεται ανάμεσα στους 5 και 40° C. Για θερμοκρασίες που βρίσκονται εκτός αυτών των ορίων, σας παρακαλούμε να έλθετε σε επαφή μαζί μας.

Η θερμοκρασία των αναρροφούμενων υλικών δεν επιτρέπεται να υπερβαίνει τους 50° C.

Δεν επιτρέπεται να γίνεται αναρρόφηση επικίνδυνων μειγμάτων (π.χ. εύφλεκτων ή εκρηκτικών αερίων και ατμών), υδρατμών ή δραστικών αερίων. Η λειτουργία σε πλήρη επιβραδυντική θέση ή χωρίς τη σύνδεση στο σύστημα, επιτρέπεται μόνο για μικρό χρονικό διάστημα.

Τα στάνταρτ μοντέλα δεν επιτρέπεται να λειτουργούν σε χώρους που είναι επικίνδυνοι για εκρήξεις.

! Σε περιπτώσεις χρήσεως, κατά τις οποίες το αθέλητο σταμάτημα ή η διακοπή του εμφυσητήρα μπορεί να προκαλέσουν ζημιές σε ανθρώπους ή σε εξοπλισμούς, πρέπει να λαμβάνονται τα κατάλληλα μέτρα ασφάλειας.

Χειρισμός και τοποθέτηση (εικόνες 1 και 2)

Κατά την τοποθέτηση των εμφυσητήρων πρέπει να έχετε υπόψη σας, ότι προς τα επάνω πρέπει να υπάρχει ύψος εξόδου για το σύστημα φίλτρου (f₂) τουλάχιστον 0,8 μέτρα. Ο εξαγόμενος αέρας (B) πρέπει να μπορεί να εξέρχεται ελεύθερα.

! Η άσπυνη λειτουργία είναι εξασφαλισμένη, εφόσον οι εμφυσητήρες βρίσκονται επάνω στός προβλεπόμενες ρόδες. Εάν οι εμφυσητήρες τοποθετηθούν σε υψόμετρο μεγαλύτερο των 1000 μέτρων πάνω από την επιφάνεια της θάλασσας, διαπιστώνεται μείωση της απόδοσής τους. Σε τέτοιες περιπτώσεις σας παρακαλούμε να έρθετε σε επαφή μαζί μας.

Εγκατάσταση (εικόνα 1)

! Κατά την τοποθέτηση και λειτουργία πρέπει να λαμβάνεται υπόψη ο κανονισμός πρόληψης ατυχημάτων.

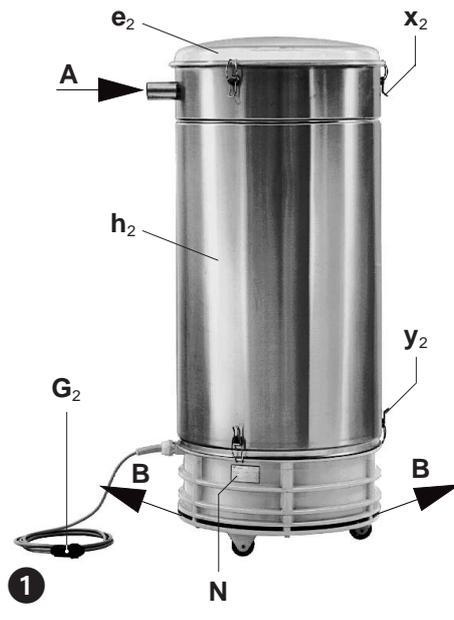
1. Σύνδεση αναρρόφησης στο (A).
2. Τα ηλεκτρικά στοιχεία του κινητήρα αναφέρονται στην πινακίδα στοιχείων (N) ή στην πινακίδα στοιχείων κινητήρα. Οι κινητήρες ανταποκρίνονται στην προδιαγραφή DIN/VDE 0530 και έχουν κατασκευαστεί σύμφωνα με το είδος προστασίας IP 54 και κατηγορία μόνωσης F. Το ανάλογο σχεδιάγραμμα σύνδεσης βρίσκεται στο ντουλάπι ακροδεκτών. Τα στοιχεία των κινητήρων πρέπει να συγκρίνονται με τα στοιχεία του υπάρχοντος ηλεκτρικού δικτύου (είδος ρεύματος, τάση, συχνότητα, επιτρεπόμενη ισχύς ρεύματος).
3. Συνδέστε τον κινητήρα μέσω του διοδικού ρευματολήπτη (G₂) ή με το καλώδιο σύνδεσης (για ασφάλεια πρέπει να προβλεφτεί ένας διακόπτης ασφάλειας κινητήρα και για την ανακούφιση εφελκυσμού του καλωδίου σύνδεσης μία κοχλιωτή σύνδεση τύπου Pg). Συνιστούμε τη χρησιμοποίηση διακοπών ασφαλείας κινητήρα, των οποίων το κλείσιμο γίνεται με επιβραδυνση και εξαρτάται από ενδεχόμενη υπέρταση. Μπορεί να εμφανιστεί βραχύχρονη υπέρταση κατά την εκκίνηση του εμφυσητή.

! Η ηλεκτρική εγκατάσταση επιτρέπεται να γίνει μόνο από ειδικό ηλεκτρολόγο και εφόσον τηρείται η προδιαγραφή EN 60204. Ο κεντρικός διακόπτης πρέπει να προβλεφθεί από τον εκμεταλλευτή της συσκευής.

Θέση λειτουργίας (εικόνες 1 και 2)

Βάζετε σε σύντομη λειτουργία τον κινητήρα (M) προς εξακρίβωση της φοράς περιστροφής (βλέπε βέλος φοράς περιστροφής (O). Για το σκοπό αυτό πρέπει να αφαιρεθεί το δοχείο φίλτρου (h₂), για να είναι δυνατή η παρατήρηση της φοράς περιστροφής του στροφέα στο άνοιγμα. Ελευθερώνετε τις συνδέσεις (y₂), αφαιρείτε το κάλυμμα φίλτρου (e₂) με το δοχείο φίλτρου (h₂) και το φίλτρο (f₂).

! Κατά τη διάρκεια της λειτουργίας το κάλυμμα του φίλτρου (e₂) πρέπει να είναι καλά κλειστό.



BO 716

1.7.97

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

Cromenco Hellas S.A.

Souliou 1

15127 MELISSIA
GREECE

☎ 01 / 6135866

Fax 01 / 6139787

E-Mail:

jd@cromemco.gr

Κίνδυνοι για το προσωπικό χειρισμού

Εκπομπή θορύβων: Οι υψηλότερες στάθμες ηχητικής πίεσης (πλέον ακατάλληλη κατεύθυνση και φορτίο) που μετρήθηκαν σύμφωνα με τους ονομαστικούς όρους της προδιαγραφής DIN 45635 μέρος 13 (ανταποκρ. 3.GSGV) αναφέρονται στο συνημμένο πίνακα.

Για να αποφύγετε διαρκή βλάβη του ακουστικού συστήματος, σας συνιστούμε τη χρησιμοποίηση προσωπικών ωτασπίδων, όταν παραμένετε διαρκώς στην περιοχή του λειτουργούντος εμφυσητήρα.

Φροντίδα και συντήρηση

⚠ Κατά την εκτέλεση έργων συντήρησης που υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού ανθρώπων από κινούμενα εξαρτήματα ή από τέτοια που βρίσκονται υπό τάση, πρέπει να διακόπτεται η λειτουργία του εμφυσητήρα, ή βγάζοντας το καλώδιο από την πρίζα ή κλείνοντας τον κεντρικό διακόπτη, επίσης πρέπει να εξασφαλίζεται και η μη επαναλειτουργία του.

1. Όλα τα μοντέλα και όλοι οι κινητήρες διαθέτουν έδρανα με διαρκή σύστημα λίπανσης. Η επιπρόσθετη λίπανση δεν είναι απαραίτητη. Σε ανάλογα χρονικά διαστήματα, σύμφωνα με την περιεκτικότητα σκόνης του μεταφερόμενου αέρα, πρέπει να καθαρίζονται οι αεραγωγοί (δακτυλιοειδές διάκενο (B)). (βλέπε εικόνα 1).
2. Πρέπει να γίνεται τακτικό άδειασμα φίλτρου (f_2).

Ελευθερώνετε τις συνδέσεις (x_2), αφαιρείτε το κάλυμμα φίλτρου (e_2). Αφαιρείτε τ'ι φίλτρα (f_2), και τα αδειάζετε. (βλέπε εικόνες 1 και 2).

Βλάβες και βοήθεια

1. Ο εμφυσητήρας τίθεται εκτός λειτουργίας με το διακόπτη ασφάλειας κινητήρα:

- 1.1 Η ηλεκτρική τάση/συχνότητα δεν ανταποκρίνεται στα στοιχεία του κινητήρα.
- 1.2 Η σύνδεση των 3 φάσεων δεν είναι σωστή.
- 1.3 Ο διακόπτης ασφάλειας κινητήρα δεν έχει ενεργοποιηθεί σωστά.
- 1.4 Ο διακόπτης ασφάλειας κινητήρα ελευθερώνεται πολύ γρήγορα.

Βοήθεια: Χρησιμοποίηση ενός διακόπτη ασφάλειας κινητήρα με επιβραδυνόμενη αποσύνδεση, η οποία λαμβάνει υπόψη την βραχύχρονη υπέρταση κατά την εκκίνηση (μοντέλο με σύστημα αποσύνδεσης σε βραχυκύκλωμα και υπερφόρτωση, σύμφωνα με την προδιαγραφή VDE 0660 τμήμα 2 ή IEC 947-4).

- 1.5 Ο εμφυσητήρας αναρροφά ελεύθερα (το σύστημα δεν είναι συνδεδεμένο).

2. Η αναρροφητική απόδοση είναι ανεπαρκής:

- 2.1 Τα φίλτρα είναι λερωμένα ή γεμάτα.
- 2.2 Ο αγωγός αναρρόφησης είναι ή πολύ μακρύς ή πολύ στενός.
- 2.3 Μη στεγανότητα στον εμφυσητήρα ή στο σύστημα.

3. Ο εμφυσητήρας ζεσταίνεται πολύ:

- 3.1 Η θερμοκρασία περιβάλλοντος ή αναρρόφησης είναι πολύ υψηλή.
- 3.2 Ο εμφυσητήρας αναρροφά πολύ λίγο αέρα.
Βοήθεια: Διεύρυνση των διατομών.
- 3.3 Αδειάζετε τα φίλτρα (f_2).



Παράρτημα:

Εργασίες επισκευής: Όταν εκτελούνται εργασίες επισκευής επί τόπου πρέπει να διακοπεί ο κινητήρας από το δίκτυο από έναν ηλεκτρολόγο, έτσι ώστε να είναι αδύνατη η αθέλητη εκκίνηση.

Για επισκευές συνιστούμε τον κατασκευαστή, τα υποκαταστήματά του ή τις αντιπροσωπείες του, ιδιαίτερα όταν πρόκειται για επισκευές εγγύησης. Την διεύθυνση του υπεύθυνου για σας σέρβις επισκευής, μπορείτε να την πληροφορηθείτε από τον κατασκευαστή (βλέπε διεύθυνση κατασκευαστή). Μετά από επισκευή ή πριν από την επαναλειτουργία πρέπει να τηρούνται τα μέτρα σφάλειας που αναφέρονται στην "εγκατάσταση" και στη "θέση λειτουργίας", όπως ακριβώς κατά την πρώτη λειτουργία.

Μεταφορά εντός της επιχείρησης: Οι εμφυσητήρες CEVF 3718 (31), (41), (43) βρίσκονται πάνω σε ρόδες και μπορούν να μετακινηθούν. Βάρη βλέπε πίνακα.

⚠ Σας συνιστούμε να μη χρησιμοποιήσετε περιστρεφόμενες ρόδες, γιατί ο εμφυσητήρας θα περιστρέφεται κατά την εκκίνηση. Σε ανεπίπεδες επιφάνειες υπάρχει κίνδυνος ανατροπής εξαιτίας του ύψους του δοχείου.

Αποθήκευση: Ο εμφυσητήρας CEVF πρέπει να αποθηκεύεται σε ξηρό περιβάλλον με κανονική υγρασία. Σε χώρους με σχετική υγρασία πάνω από 80%, συνιστούμε την αποθήκευση μέσα στο προστατευτικό κάλυμμα με το ξηρό μέσο.

Απομάκρυνση: Τα εξαρτήματα που φθείρονται (φέρουν το ανάλογο χαρακτηριστικό στον κατάλογο ανταλλακτικών) ανήκουν στα ειδικά απορρίμματα και πρέπει να απομακρύνονται σύμφωνα με τους κανονισμούς τις εκάστοτε χώρας.

Κατάλογοι ανταλλακτικών: E 716 → CEVF 3718 (31), (41), (43)

CEVF 3718-3 (31), (41), (43)			
Ακουστική στάθμη (μεγ.)	dB(A)	50 Hz	76
		60 Hz	77
Βάρος	kg		52
Διάμετρος	mm		474
Πλάτος	mm		523
Υψος	mm		1155